Werk

Titel: Gesundheitswesen

Ort: Wiesbaden

Jahr: 1992

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?635628112_1992|LOG_0031

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

18 Gesundheitswesen

Seite

18.0 Vorbemerkung ... 456

Krankheiten und Todesursachen

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1987 bis 1991* ... 457
18.2 Schwangerschaftsabbrüche 1988 bis 1991* ... 459
18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Krankenversicherungen 1988 ... 460
18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit 1988 bis 1990 ... 460
18.5 Gestorbene Säuglinge 1987 bis 1990 nach Alter und ausgewählten Todesursachen* ... 461
18.6 Sterbefälle 1987 bis 1990 nach Todesursachen* ... 464
18.7 Sterbefälle 1989 und 1990 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen* ... 470

Personal und Einrichtungen

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1988 und 1991* ... 476
18.9 Krankenhäuser und Betten 1990* ... 478
18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1990 ... 479
18.11 Ausstattung der Krankenhäuser 1990* ... 480
18.12 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1990* ... 481
18.13 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1990 ... 482
18.14 Ausgaben für Gesundheit 1970 und 1989 nach Leistungsarten und Ausgabenträgern ... 483

18.15 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 484

Schaubildseite »Gesundheitswesen« ... 477
Säuglingssterblichkeit 1960 bis 1990
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1991*
Ausgaben für Gesundheit 1970 und 1989 nach Leistungsarten

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

18.0 Vorbemerkung

Der Abschnitt Gesundheitswesen enthält neben gesamtdeutschen Ergebnissen auch Angaben für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost. Aufgrund der zwischenzeitlichen Vereinheitlichung der rechtlichen Grundlagen für die Durchführung der Statistiken des Gesundheitswesens sind ab Berichtsjahr 1991 alle Nachweise – mit Ausnahme der Schwangerschaftsabbrüche – vergleichbar. Als Quellen für zurückliegende Daten für das Gebiet der ehem. DDR dienen die durch die verschiedenen Institutionen erstellten Medizinalstatistiken. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Bundesstatistik. Sofern die Methoden der Gesundheitsstatistiken der ehem. DDR von denen der Bundesstatistik abweichen, wird gesondert darauf hingewiesen.

Statistische Unterlagen, die ein abgerundetes Gesamtbild über das Gesundheitswesen vermitteln, liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich lassen sich die Erhebungen danach unterscheiden, ob sie Angaben über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung oder den Bereich der Ausgaben einschl. ihrer Finanzierung bereitstellen. Zur ersten Gruppe gehören die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten (Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, sonstige meldepflichtige Krankheiten), die Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik sowie die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens und zur dritten Zusammenstellungen der Ausgaben nach Leistungsarten und Kostenträgern.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 484).

Meldepflichtige Krankheiten: Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind. Für die ehem. DDR erfolgte die Meldung über die auf Kreis-/Bezirksebene eingerichteten Hygieneinspektionen.

Die Tuberkulosestatistik, die den Zugang der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Im Gebiet der ehem. DDR wurden die Meldungen zu Tuberkuloseerkrankungen zentral über das Forschungsinstitut für Lungenkrankheiten und Tuberkulose ausgewertet.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollzähligkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen. In der ehem. DDR wurden Erkrankungsfälle über die Kreis- bzw. Bezirks-Dermato-Venerologen gemeldet.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen mit der Schlußdiagnose erfaßt. Die Verschlüsselung ist nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgenommen worden.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen.

Todesursachen: Für jeden Sterbefall muß vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauschein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (siehe Tabelle 18.5). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der vierstelligen ICD 1979 und deren Klassifizierungsregeln. Für diese Verschlüsselung sind vornehmlich den Statistischen Landesämtern angegliederte sog. Laiensignierer zuständig. In der ehem. DDR wurde bisher vom leichenschauenden Arzt bei der Ausfüllung des Totenscheins neben der verbalen Beschreibung der Todesursache gleichzeitig der numerische Code des Grundleidens eingetragen. Die Angaben wurden von den Kreisärzten überprüft und ggf. korrigiert.

Die Sterbeziffern geben die Sterbefälle je 100 000 Einwohner an. Bei der Berechnung der standardisierten Sterbeziffern (siehe Tabelle 18.6) werden dabei die Einflüsse, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung im Zeitablauf beruhen, ausgeschaltet, indem einheitlich die Geschlechts- und Altersgliederung von 1987 zugrundegelegt wird.

Schwangerschaftsabbrüche sind von den Ärzten, die aufgrund des § 218a StGB Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Nach Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts umfassen die Erhebungstatbestände Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Schwangerschaftsabbrüche in der ehem. DDR sind aufgrund der dort vorläufig weiterbestehenden Fristenregelung vorgenommen worden. Die Zahl der Abbrüche dürfte einer Totalerhebung entsprechen, während für das frühere Bundesgebiet von einer Untererfassung unbekannten Ausmaßes ausgegangen werden muß.

Bei den **Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung** wird in erster Linie zwischen Krankenhäusern und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen unterschieden.

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive, aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung der Patienten und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die stationäre Versorgung steht zwar auch hier unter ärztlicher Verantwortung und folgt einem gezielten Behandlungsplan, Hauptaufgabe ist aber, die Patienten durch seelische und geistige Einwirkung sowie durch die Anwendung von Heilmitteln zu therapieren und die Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte aufzubauen und zu fördern.

Die Krankenhäuser selbst sind in allgemeine und sonstige Krankenhäuser untergliedert: Allgemeine Krankenhäuser sind Einrichtungen, die auf die stationäre Behandlung Akutkranker bzw. auf Patienten mit speziellen Krankheitszuständen (Geriatrie, rheumatische Krankheiten) ausgerichtet sind. Zu den sonstigen Krankenhäusern zählen dagegen Einrichtungen, die vorwiegend psychiatrisch und/oder neurologisch Erkrankte betreuen bzw. behandeln, reine Tages- und Nachtkliniken sowie die Bundeswehrkrankenhäuser in dem Maße, in dem sie zur Versorgung der Zivilbevölkerung beitragen.

Alle Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung sind nach dem Prinzip der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung, statistisch abgegrenzt. Dabei gilt die Einschränkung, daß ein Krankenhaus und eine Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtung auch dann als zwei verschiedene Wirtschaftseinheiten zu erfassen sind, wenn sie sich in gemeinsamer Trägerschaft befinden und räumlich zusammenhängend – unter einem Dach – betrieben werden.

Bei der für ein Krankenhaus nachgewiesenen Bettenzahl wird unterschieden zwischen aufgestellten, d. h. jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten und Planbetten, die von ihrem Umfang her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt sind.

Für geförderte Plan- bzw. aufgestellte Betten erhält ein Krankenhaus jährlich Fördermittel vom Land (KHG-geförderte Betten), eine Hochschulklinik vom Land und vom Bund (HBFG-geförderte Betten). Nicht geförderte Planbetten stehen im Krankenhausplan eines Bundeslandes, ohne daß ein Anspruch auf Fördermittel besteht; nicht geförderte aufgestellte Betten können durch Verträge mit den Krankenkassen abgesichert sein (Vertragsbetten) oder auf alleiniges kaufmännisches Risiko des Krankenhauses betrieben werden (sonstige aufgestellte Betten).

Bei den aufgestellten Betten werden die Intensivbetten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung der Patienten dienen, und die Belegbetten, die Belegärzten zur stationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen, gesondert nachgewiesen.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen verfügen aufgrund ihrer rechtlichen Stellung weder über geförderte noch über Planbetten.

Alle Einrichtungen zur stationären Versorgung der Bevölkerung sind nach der Art des Trägers unterschieden in:

Öffentliche Krankenhäuser bzw. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die von Gebietskörperschaften und von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden,

Freigemeinnützige Krankenhäuser bzw. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden, und

Private Krankenhäuser bzw. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Daneben werden für die Krankenhäuser bzw. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen die folgenden Ausstattungsmerkmale bzw. Leistungen nachgewiesen:

Ausstattung von Einrichtungen: Erfaßt werden medizinisch-technische Großgeräte und Dialyseplätze, nicht-bettenführende Fachabteilungen und die Art der Arzneimittelversorgung, bei Krankenhäusern zusätzlich die Zahl der Tages- und Nachtklinikplätze, der Sonderbetten und der Ausbildungsplätze.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten entsprechender Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung verantwortlich geleitete Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die Aufnahmen in und die Entlassungen aus der Einrichtung, die internen Verlegungen, die Sterbefälle in der Einrichtung, die geleisteten Pflegetage sowie als berechnete Größen die Zahl der Patienten, der Nutzungsgrad der Betten und die Verweildauer nachgewiesen.

Berufe des Gesundheitswesens: Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden seit 1985 verschiedenen Quellen entnommen; so stammen die Angaben über Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Verbänden. Die Daten über sonstige in Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen basieren auf der EG-Arbeitskräftestichprobe 1990. Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen (im entsprechenden Tabellenfeld steht ein Schrägstrich). Ein Vergleich der Daten mit denen früherer Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs ist also nur eingeschränkt möglich.

Die ambulante Versorgung wird fast ausschließlich durch frei praktizierende Ärzte und Zahnärzte abgedeckt. In der ehem. DDR wurde sie durch ein Netz von medizinischen Einrichtungen (Polikliniken, Ambulatorien sowie staatliche Arzt- und Zahnarztpraxen, Betriebssanitätsstellen u.a.) sichergestellt. Die Situation der ambulanten Versorgung gleicht sich nach der Wiedervereinigung in den neuen Ländern und Berlin-Ost immer mehr der des früheren Bundesgebietes an.

Ausgaben für Gesundheit: In einer Gesamtbilanz sind sämtliche gesundheitsbezogenen Leistungen nach den verschiedenen Ausgabenträgern (öffentliche und private Haushalte, gesetzliche und private Versicherungen, Arbeitgeber) sowie den Leistungsarten (vorbeugende Maßnahmen, Behandlung, Krankheitsfolgeleistungen, Ausbildung und Forschung) des Gesundheitswesens dargestellt. Als Datenquellen stehen neben Nachweisen aus der amtlichen Statistik auch verschiedene Verbandsstatistiken zur Verfügung.

Die Ausgabenschwerpunkte liegen dabei im Bereich »Behandlung« (ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenhaus- und Kurbehandlung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz) sowie bei den Krankheitsfolgeleistungen (Entgeltfortzahlung, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Krankengeld, Rehabilitationsmaßnahmen).

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten*)

18.1.1 Geschlechtskrankheiten**)

Art der Geschlechtskrankheit	1987	1988	1989	1990			1987	1988	1989	1990		
				Insgesamt	Männlich	Weiblich				Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl						je 100 000 Einwohner					
Syphilis	2 448	2 070	1 800	1 333	872	461	*3,1*	*2,6*	*2,3*	*1,7*	*2,3*	*1,1*
Tripper[1]	50 524	38 667	30 396	19 445	12 667	6 778	*65,0*	*49,5*	*38,6*	*24,7*	*33,5*	*16,6*
Weicher Schanker	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Venerische Lymphknotenentzündung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mehrfachinfektionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	**52 972**	**40 737**	**32 196**	**20 778**	**13 539**	**7 239**	***68,2***	***52,1***	***40,9***	***26,4***	***35,8***	***17,7***

*) **Deutschland.**
**) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
[1]) Einschl. anderer Geschlechtskrankheiten.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1992

18.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten*)

18.1.2 Tuberkulose

Diagnosegruppe	1988	1989	1990			1988	1989	1990		
			Insgesamt	Männlich	Weiblich			Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose der Atmungsorgane	13 968	13 213	12 672	8 508	4 164	*17,9*	*16,8*	*16,0*	*22,2*	*10,1*
davon:										
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	7 455	7 378	7 310	5 047	2 263	*9,5*	*9,4*	*9,2*	*13,2*	*5,5*
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	6 513	5 835	5 362	3 461	1 901	*8,3*	*7,4*	*6,8*	*9,0*	*4,6*
darunter:										
Ersterkrankte	11 051	10 671	10 425	6 915	3 510	*14,1*	*13,6*	*13,1*	*18,1*	*8,5*
Wiedererkrankte	2 738	2 367	2 111	1 497	614	*3,5*	*3,0*	*2,7*	*3,9*	*1,5*
Tuberkulose anderer Organe	2 314	2 172	1 981	910	1 071	*3,0*	*2,8*	*2,5*	*2,4*	*2,6*
Insgesamt	**16 282**	**15 385**	**14 653**	**9 418**	**5 235**	***20,8***	***19,5***	***18,5***	***24,6***	***12,7***

18.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1988	1989	1990	1991[1])	1988	1989	1990	1991[1])
	Anzahl				Je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa	100 374	123 613	144 873	177 386	*128,5*	*157,0*	*182,5*	*222,2*
dar. Salmonellose	64 036	82 081	103 201	135 367	*82,0*	*104,3*	*130,0*	*169,6*
Paratyphus A, B und C	142	124	129	122	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Poliomyelitis	1	3	3	3	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Shigellenruhr	5 007	5 371	2 606	2 074	*6,4*	*6,8*	*3,3*	*2,6*
Typhus abdominalis	215	229	204	224	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Malaria	1 030	1 138	976	900	*1,3*	*1,4*	*1,2*	*1,1*
Meningitis/Encephalitis	9 177	4 888	4 606	4 216	*11,7*	*6,2*	*5,8*	*5,3*
dar. Meningokokken-Meningitis	1 011	1 020	877	810	*1,3*	*1,3*	*1,1*	*1,0*
Virushepatitis	12 013	10 960	11 043	13 038	*15,4*	*13,9*	*13,9*	*16,3*
Tetanus	17	9	18	16	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*

*) **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

18.2 Schwangerschaftsabbrüche*)

18.2.1 Nach Begründung des Abbruchs, Alter und Familienstand der Schwangeren sowie Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren Familienstand Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen	Insgesamt	Davon nach Begründung des Abbruchs					
		allgemein-medizinische Indikation	psychiatrische Indikation	eugenische Indikation	ethische (kriminologische) Indikation	sonstige schwere Notlage	unbekannt
1989	75 297	5 874	700	895	65	66 445	1 318
1990	78 808	5 732	646	775	65	70 196	1 394
1991	74 571	6 216	658	785	63	65 547	1 302
1991 nach dem Alter der Schwangeren							
unter 15	83	5	–	–	1	75	2
15 – 18	1 626	119	20	3	9	1 452	23
18 – 25	19 226	1 452	126	123	19	17 140	366
25 – 30	20 226	1 529	171	218	14	17 966	328
30 – 35	16 215	1 383	145	157	11	14 236	283
35 – 40	11 311	1 051	116	166	6	9 767	205
40 – 45	5 033	552	72	110	3	4 223	73
45 und mehr	663	107	6	5	–	536	9
Unbekannt	188	18	2	3	–	152	13
1991 nach dem Familienstand der Schwangeren							
Ledig	31 547	2 162	235	134	38	28 431	547
Verheiratet	36 524	3 514	377	622	17	31 426	568
Verwitwet	329	42	6	3	1	274	3
Geschieden	4 081	307	32	20	5	3 645	72
Unbekannt	2 090	191	8	6	2	1 771	112
1991 nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft							
unter 6	6 193	175	22	14	4	5 862	116
6 – 8	26 259	1 751	181	52	23	23 919	333
8 – 10	26 412	2 431	240	99	13	23 269	360
10 – 13	10 818	1 146	114	96	20	9 216	226
13 – 23	1 462	191	50	435	–	775	11
23 und mehr	80	13	8	58	–	–	1
Unbekannt	3 347	509	43	31	3	2 506	255

18.2.2 Nach Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und Lebendgeburten

Vorangegangene Schwangerschaften Vorangegangene Lebendgeburten	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 und mehr	unbekannt
1989	75 297	85	5 015	17 157	19 870	15 339	11 566	4 927	746	592
1990	78 808	105	5 004	17 440	21 488	16 781	11 585	5 302	729	374
1991	74 571	83	4 770	16 082	20 226	16 215	11 311	5 033	663	188
1991 nach vorangegangenen Schwangerschaften										
Keine Schwangerschaft	31 058	78	4 134	10 071	8 723	4 624	2 356	889	131	52
1	14 556	4	496	3 391	4 488	3 128	2 095	809	95	50
2	13 939	–	98	1 698	3 687	3 906	2 945	1 392	177	36
3	7 876	1	27	601	1 960	2 408	1 872	873	109	25
4	3 698	–	13	220	780	1 157	1 024	443	46	15
5	1 645	–	2	62	340	489	455	256	37	4
6	884	–	–	23	149	251	268	166	25	2
7	385	–	–	9	49	114	128	72	12	1
8 und mehr	530	–	–	7	50	138	168	133	31	3
1991 nach vorangegangenen Lebendgeburten										
Keine Lebendgeburt	37 360	80	4 363	11 437	10 837	6 039	3 205	1 162	160	77
1	13 788	2	324	2 843	4 066	3 218	2 265	916	104	50
2	14 850	1	71	1 432	3 662	4 347	3 450	1 652	201	34
3	5 710	–	9	305	1 232	1 767	1 529	758	95	15
4	1 797	–	3	52	304	571	538	278	43	8
5	620	–	–	10	94	167	185	135	26	3
6	243	–	–	1	22	55	80	73	11	1
7	119	–	–	1	7	36	34	32	9	–
8 und mehr	84	–	–	1	2	15	25	27	14	–
nachrichtlich: **Schwangerschaftsabbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost**[1])										
1988	80 840	120	3 054[2])	22 071[3])	20 970	17 396	12 528	4 701		×
1989	73 899	107	2 229[2])	19 779[3])	19 487	15 796	12 182	4 319		×
1990	66 459	125	2 037[2])	17 451[3])	18 146	14 137	10 436	4 127		×
1991	49 806	142	1 752[2])	13 156[3])	13 156	10 824	7 625	3 151		×

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Ab 4. Quartal 1990 ohne Angaben für Berlin-Ost. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 456.
[2]) 15 bis unter 18 Jahre.
[3]) 18 bis unter 25 Jahre.

18.3 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Krankenversicherungen 1988*)

Pos.-Nr. der ICD[1])	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		Arbeitsunfähigkeitsfälle insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	Arbeitsunfähigkeitsfälle insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall
			unter 20	20 – 45	45 und mehr			unter 20	20 – 45	45 und mehr	
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	606 747	65 404	431 585	109 758	*9,37*	449 881	50 894	319 421	79 566	*9,16*
140 – 239	Neubildungen	115 632	3 991	53 927	57 714	*42,65*	148 822	4 618	79 953	64 251	*44,22*
	darunter:										
140 – 208	Bösartige Neubildungen	30 165	606	9 688	19 871	*73,84*	28 138	492	11 520	16 126	*82,49*
240 – 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	127 283	1 784	54 735	70 764	*21,52*	66 553	2 027	37 496	27 030	*28,60*
280 – 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	9 457	704	5 539	3 214	*27,57*	15 469	960	10 831	3 678	*21,48*
290 – 319	Psychiatrische Krankheiten	259 655	6 473	172 725	80 457	*35,25*	291 891	9 519	188 081	94 291	*32,69*
320 – 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	456 578	30 595	288 905	137 078	*15,12*	350 245	22 646	224 077	103 522	*14,50*
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	669 950	26 151	288 400	355 399	*31,05*	541 394	32 553	303 796	205 045	*18,82*
	darunter:										
410 – 414	Ischämische Herzkrankheiten	138 386	694	31 312	106 380	*53,24*	37 570	457	10 218	26 895	*36,72*
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	19 709	221	3 978	15 510	*74,99*	9 108	234	3 386	5 488	*54,89*
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 604 403	378 255	2 458 675	767 473	*9,28*	2 902 467	296 782	2 041 822	563 863	*8,58*
	darunter:										
480 – 487	Pneumonie und Grippe	1 079 356	112 389	740 894	226 073	*8,20*	857 628	85 811	605 612	166 205	*7,82*
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 941 580	157 757	1 336 517	447 306	*11,19*	1 369 494	145 336	963 915	260 243	*9,24*
	darunter:										
570 – 579	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	80 816	1 321	40 418	39 077	*37,38*	62 572	1 585	32 495	28 492	*30,31*
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	208 600	9 568	120 244	78 788	*17,51*	606 687	47 183	434 543	124 961	*15,47*
630 – 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	–	–	–	–	–	378 960	11 655	365 117	2 188	*18,06*
680 – 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	339 683	32 027	223 881	83 775	*14,16*	212 586	22 798	140 164	49 624	*13,89*
710 – 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	3 175 650	137 668	1 818 884	1 219 098	*20,79*	1 634 180	84 943	922 850	626 387	*22,09*
	darunter:										
710 – 719	Arthropathien und verwandte Affektionen	452 047	20 017	232 156	199 874	*27,64*	183 673	10 526	84 017	89 130	*32,63*
730 – 739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems	76 309	5 683	48 441	22 185	*25,35*	66 228	5 197	39 696	21 335	*26,13*
740 – 759	Kongenitale Anomalien	12 217	1 039	7 735	3 443	*30,34*	10 461	837	6 957	2 667	*34,15*
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	776	63	487	226	*19,47*	4 956	226	4 588	142	*19,26*
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	572 257	50 185	343 734	178 338	*13,47*	502 675	42 573	336 018	124 084	*13,34*
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	2 690 822	323 334	1 861 770	505 718	*16,56*	896 335	101 624	569 547	225 164	*18,45*
	Insgesamt	**14 791 290**	**1 224 998**	**9 467 743**	**4 098 549**	***15,74***	**10 383 056**	**877 174**	**6 949 176**	**2 556 706**	***14,86***

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit*)

Pos.-Nr. der ICD[1])	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1988		1989		1990		1988		1989		1990	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
010 – 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	466	85	389	73	318	73	59	49	51	37	51	44
140 – 208	Bösartige Neubildungen	8 101	3 491	8 490	3 598	8 229	3 168	2 565	3 402	2 620	3 445	2 527	3 456
250	Diabetes mellitus	1 802	622	1 739	621	1 774	587	588	351	567	340	566	361
290 – 359	Psychiatrische Krankheiten und Krankheiten des Nervensystems	13 462	6 662	13 872	7 190	13 879	7 286	4 687	6 844	4 935	7 404	5 126	7 863
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	28 451	7 541	27 720	7 008	26 333	6 569	8 840	4 300	8 159	3 835	7 528	3 538
491	Chronische Bronchitis	2 880	455	2 736	416	2 648	395	583	333	509	311	504	293
570 – 577	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	2 220	421	2 125	400	1 942	354	461	341	423	311	434	345
711 – 714	Arthropathien und entzündliche Polyarthropathien	957	826	947	793	891	669	206	589	204	571	194	544
710, 715 – 739	Osteopathien und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungsorgane	25 921	10 923	27 975	11 491	28 681	11 375	4 924	7 397	5 079	7 541	5 202	7 628
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	3 803	743	3 797	689	3 549	670	578	505	643	501	592	521
Rest	Sonstige Krankheiten	10 416	4 287	10 482	4 171	10 394	3 915	2 427	2 854	2 407	2 900	2 383	2 981
	Insgesamt	**98 479**	**36 056**	**100 272**	**36 450**	**96 638**	**35 061**	**25 918**	**26 965**	**25 597**	**27 196**	**25 107**	**27 574**

*) **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

18.5 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen*)

18.5.1 Früheres Bundesgebiet

Pos.-Nr. der ICD[1])	Jahr / Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden – 7 Tagen		7 Tagen – 28 Tagen		28 Tagen – 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Anzahl									
	1988	3 018	2 062	684	466	524	324	416	291	1 394	981
	1989	2 951	2 123	665	488	523	347	404	295	1 359	993
	1990	2 954	2 122	634	479	483	308	383	288	1 454	1 047
		1990 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	2 861	2 052	631	477	482	304	381	287	1 367	984
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	49	29	1	–	–	–	1	1	47	28
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	5	1	–	–	–	–	–	–	5	1
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	27	18	–	2	3	1	9	1	15	14
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	12	13	–	–	–	–	–	–	12	13
740 – 759	Kongenitale Anomalien	775	608	211	169	181	110	123	113	260	216
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	90	77	23	20	9	6	12	10	46	41
745 – 747	des Kreislaufsystems	349	241	42	25	107	67	75	61	125	88
749 – 751	der Verdauungsorgane	23	19	4	4	2	1	5	4	12	10
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 008	702	376	272	268	179	197	129	167	122
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	63	51	43	42	14	7	4	2	2	–
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	392	278	201	132	107	61	55	52	29	33
768 – 770	Respiratorische Affektionen	312	196	92	57	82	61	56	42	82	36
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	763	510	26	21	16	11	32	22	689	456
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	754	507	25	21	15	11	32	21	682	454
	Sonstige Krankheiten	227	172	17	13	14	3	19	21	177	135
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	93	70	3	2	1	4	2	1	87	63
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	52	36	–	–	1	–	1	1	50	35
		je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts									
	1988	*866,9*	*626,5*	*196,5*	*141,6*	*150,5*	*98,4*	*119,5*	*88,4*	*400,4*	*298,1*
	1989	*845,1*	*638,8*	*190,4*	*146,8*	*149,8*	*104,4*	*115,7*	*88,8*	*389,2*	*298,8*
	1990	*790,4*	*600,3*	*169,6*	*135,5*	*129,2*	*87,1*	*102,5*	*81,5*	*389,1*	*296,2*
		1990 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	*765,5*	*580,5*	*168,8*	*134,9*	*129,0*	*86,0*	*101,9*	*81,2*	*365,8*	*278,4*
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	*13,1*	*8,2*	*0,3*	–	–	–	*0,3*	*0,3*	*12,6*	*7,9*
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	*1,3*	*0,3*	–	–	–	–	–	–	*1,3*	*0,3*
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	*7,2*	*5,1*	–	*0,6*	*0,8*	*0,3*	*2,4*	*0,3*	*4,0*	*4,0*
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	*3,2*	*3,7*	–	–	–	–	–	–	*3,2*	*3,7*
740 – 759	Kongenitale Anomalien	*207,4*	*172,0*	*56,5*	*47,8*	*48,4*	*31,1*	*32,9*	*32,0*	*69,6*	*61,1*
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	*24,1*	*21,8*	*6,2*	*5,7*	*2,4*	*1,7*	*3,2*	*2,8*	*12,3*	*11,6*
745 – 747	des Kreislaufsystems	*93,4*	*68,2*	*11,2*	*7,1*	*28,6*	*19,0*	*20,1*	*17,3*	*33,4*	*24,9*
749 – 751	der Verdauungsorgane	*6,2*	*5,4*	*1,1*	*1,1*	*0,5*	*0,3*	*1,3*	*1,1*	*3,2*	*2,8*
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	*269,7*	*198,6*	*100,6*	*77,0*	*71,7*	*50,6*	*52,7*	*36,5*	*44,7*	*34,5*
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	*16,9*	*14,4*	*11,5*	*11,9*	*3,7*	*2,0*	*1,1*	*0,6*	*0,5*	–
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	*104,9*	*78,6*	*53,8*	*37,3*	*28,6*	*17,3*	*14,7*	*14,7*	*7,8*	*9,3*
768 – 770	Respiratorische Affektionen	*83,5*	*55,4*	*24,6*	*16,1*	*21,9*	*17,3*	*15,0*	*11,9*	*21,9*	*10,2*
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	*204,2*	*144,3*	*7,0*	*5,9*	*4,3*	*3,1*	*8,6*	*6,2*	*184,4*	*129,0*
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	*201,8*	*143,4*	*6,7*	*5,9*	*4,0*	*3,1*	*8,6*	*5,9*	*182,5*	*128,4*
	Sonstige Krankheiten	*60,7*	*48,7*	*4,5*	*3,7*	*3,7*	*0,8*	*5,1*	*5,9*	*47,4*	*38,2*
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	*24,9*	*19,8*	*0,8*	*0,6*	*0,3*	*1,1*	*0,5*	*0,3*	*23,3*	*17,8*
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	*13,9*	*10,2*	–	–	*0,3*	–	*0,3*	*0,3*	*13,4*	*9,9*

*) Ohne Totgeborene.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

18.5 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen*)

18.5.2 Deutschland**)

Pos.-Nr. der ICD[1])	Jahr / Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden – 7 Tagen		7 Tagen – 28 Tagen		28 Tagen – 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Anzahl									
	1987	4 226	3 037	852	656	1 023	680	595	449	1 756	1 252
	1988	4 030	2 771	769	540	920	588	564	394	1 777	1 249
	1989	3 861	2 718	740	532	888	562	545	388	1 688	1 236
		1989 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	3 716	2 624	735	527	885	561	545	383	1 551	1 153
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	51	48	–	–	5	2	4	3	42	43
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	5	9	–	–	–	–	2	–	3	9
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	32	26	2	–	12	4	2	2	16	20
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	29	12	–	–	–	1	1	4	28	7
740 – 759	Kongenitale Anomalien	992	730	205	159	281	147	172	131	334	293
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	108	100	28	26	20	10	14	21	46	43
745 – 747	des Kreislaufsystems	476	301	36	22	171	84	106	64	163	131
749 – 751	der Verdauungsorgane	42	31	8	5	4	4	5	4	25	18
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 664	1 119	499	344	561	369	306	213	298	193
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	215	129	72	45	90	59	30	19	23	6
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	541	381	234	178	180	114	88	58	39	31
768 – 770	Respiratorische Affektionen	504	317	152	91	172	111	95	50	85	65
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	683	470	18	10	16	10	34	11	615	439
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter[2])	676	463	18	10	16	9	34	11	608	433
	Sonstige Krankheiten	265	219	11	14	10	28	26	19	218	158
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	145	94	5	5	3	1	–	5	137	83
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	105	62	–	1	–	–	–	3	105	58
		je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts									
	1987	*946,1*	*720,9*	*190,7*	*155,7*	*229,0*	*161,4*	*133,2*	*106,6*	*393,1*	*297,2*
	1988	*877,9*	*638,6*	*167,5*	*124,4*	*200,4*	*135,5*	*122,9*	*90,8*	*387,1*	*287,8*
	1989	*855,0*	*633,8*	*163,9*	*124,0*	*196,6*	*131,0*	*120,7*	*90,5*	*373,8*	*288,2*
		1989 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	*822,9*	*611,8*	*162,8*	*122,9*	*196,0*	*130,8*	*120,7*	*89,3*	*343,5*	*268,8*
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	*11,3*	*11,2*	–	–	*1,1*	*0,5*	*0,9*	*0,7*	*9,3*	*10,0*
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	*1,1*	*2,1*	–	–	–	–	*0,4*	–	*0,7*	*2,1*
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	*7,1*	*6,1*	*0,4*	–	*2,7*	*0,9*	*0,4*	*0,5*	*3,5*	*4,7*
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	*6,4*	*2,8*	–	–	–	*0,2*	*0,2*	*0,9*	*6,2*	*1,6*
740 – 759	Kongenitale Anomalien	*219,7*	*170,2*	*45,4*	*37,1*	*62,2*	*34,3*	*38,1*	*30,5*	*74,0*	*68,3*
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	*23,9*	*23,3*	*6,2*	*6,1*	*4,4*	*2,3*	*3,1*	*4,9*	*10,2*	*10,0*
745 – 747	des Kreislaufsystems	*105,4*	*70,2*	*8,0*	*5,1*	*37,9*	*19,6*	*23,5*	*14,9*	*36,1*	*30,5*
749 – 751	der Verdauungsorgane	*9,3*	*7,2*	*1,8*	*1,2*	*0,9*	*0,9*	*1,1*	*0,9*	*5,5*	*4,2*
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	*368,5*	*260,9*	*110,5*	*80,2*	*124,2*	*86,0*	*67,8*	*49,7*	*66,0*	*45,0*
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	*47,6*	*30,1*	*15,9*	*10,5*	*19,9*	*13,8*	*6,6*	*4,4*	*5,1*	*1,4*
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	*119,8*	*88,8*	*51,8*	*41,5*	*39,9*	*26,6*	*19,5*	*13,5*	*8,6*	*7,2*
768 – 770	Respiratorische Affektionen	*111,6*	*73,9*	*33,7*	*21,2*	*38,1*	*25,9*	*21,0*	*11,7*	*18,8*	*15,2*
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	*151,2*	*109,6*	*4,0*	*2,3*	*3,5*	*2,3*	*7,5*	*2,6*	*136,2*	*102,4*
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter[2])	*193,6*	*139,3*	*5,2*	*3,0*	*4,6*	*2,7*	*9,7*	*3,3*	*174,1*	*130,3*
	Sonstige Krankheiten	*58,7*	*51,1*	*2,4*	*3,3*	*2,2*	*6,5*	*5,8*	*4,4*	*48,3*	*36,8*
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	*32,1*	*21,9*	*1,1*	*1,2*	*0,7*	*0,2*	–	*1,2*	*30,3*	*19,4*
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	*23,3*	*14,5*	–	*0,2*	–	–	–	*0,7*	*23,3*	*13,5*

*) Ohne Totgeborene.
**) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.
[2]) Angaben nur für das frühere Bundesgebiet.

18.5 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen*)

18.5.3 Gebiet der ehem. DDR**)

Pos.-Nr. der ICD[1])	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden – 7 Tagen		7 Tagen – 28 Tagen		28 Tagen – 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		Anzahl									
	1987	1 144	801	123	92	470	291	162	140	389	278
	1988	1 012	709	85	74	396	264	148	103	383	268
	1989	910	595	75	44	365	215	141	93	329	243
		1989 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	860	565	73	44	364	214	141	90	282	217
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13	15	–	–	4	1	2	2	7	12
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	–	4	–	–	–	–	–	–	–	4
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	5	9	–	–	2	–	–	–	3	9
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	18	9	–	–	–	–	1	3	17	6
740 – 759	Kongenitale Anomalien	231	150	20	10	92	39	40	26	79	75
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	14	17	–	1	4	–	–	6	10	10
745 – 747	des Kreislaufsystems	137	83	5	4	61	22	28	14	43	43
749 – 751	der Verdauungsorgane	18	11	1	–	3	3	4	1	10	7
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	517	313	52	33	260	163	89	52	116	65
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	133	74	17	12	77	48	24	10	15	4
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	127	69	16	6	77	42	24	15	10	6
768 – 770	Respiratorische Affektionen	98	65	18	14	52	40	18	8	10	3
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	3	1	–	–	–	–	–	–	3	1
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sonstige Krankheiten	73	68	1	1	6	11	9	7	57	49
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	50	30	2	–	1	1	–	3	47	26
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	40	24	–	–	–	–	–	2	40	22
		je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts									
	1987	*986,1*	*728,5*	*106,0*	*83,7*	*405,1*	*264,7*	*139,6*	*127,3*	*335,3*	*252,8*
	1988	*912,4*	*676,4*	*76,6*	*70,6*	*357,0*	*251,9*	*133,4*	*98,3*	*345,3*	*255,7*
	1989	*888,6*	*616,5*	*73,2*	*45,6*	*356,4*	*222,8*	*137,7*	*96,4*	*321,3*	*251,8*
		1989 nach Todesursachen									
001 – 799	Krankheiten	*839,8*	*585,4*	*71,3*	*45,6*	*355,4*	*221,7*	*137,7*	*93,2*	*275,4*	*224,8*
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	*12,7*	*15,5*	–	–	*3,9*	*1,0*	*2,0*	*2,1*	*6,8*	*12,4*
001 – 009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	–	*4,1*	–	–	–	–	–	–	–	*4,1*
251 – 279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Immunopathien	*4,9*	*9,3*	–	–	*2,0*	–	–	–	*2,9*	*9,3*
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	*17,6*	*9,3*	–	–	–	–	*1,0*	*3,1*	*16,6*	*6,2*
740 – 759	Kongenitale Anomalien	*225,6*	*155,4*	*19,5*	*10,4*	*89,8*	*40,4*	*39,1*	*26,9*	*77,1*	*77,7*
	darunter:										
740 – 742	des Nervensystems	*13,7*	*17,6*	–	*1,0*	*3,9*	–	–	*6,2*	*9,8*	*10,4*
745 – 747	des Kreislaufsystems	*133,8*	*86,0*	*4,9*	*4,1*	*59,6*	*22,8*	*27,3*	*14,5*	*42,0*	*44,6*
749 – 751	der Verdauungsorgane	*17,6*	*11,4*	*1,0*	–	*2,9*	*3,1*	*3,9*	*1,0*	*9,8*	*7,3*
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	*504,8*	*324,3*	*50,8*	*34,2*	*253,9*	*168,9*	*86,9*	*53,9*	*113,3*	*67,3*
	darunter:										
761 – 763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen u. sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	*129,9*	*76,7*	*16,6*	*12,4*	*75,2*	*49,7*	*23,4*	*10,4*	*14,6*	*4,1*
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	*124,0*	*71,5*	*15,6*	*6,2*	*75,2*	*43,5*	*23,4*	*15,5*	*9,8*	*6,2*
768 – 770	Respiratorische Affektionen	*95,7*	*67,3*	*17,6*	*14,5*	*50,8*	*41,4*	*17,6*	*8,3*	*9,8*	*3,1*
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	*2,9*	*1,0*	–	–	–	–	–	–	*2,9*	*1,0*
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sonstige Krankheiten	*71,3*	*70,5*	*1,0*	*1,0*	*5,9*	*11,4*	*8,8*	*7,3*	*55,7*	*50,8*
E800 – E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	*48,8*	*31,1*	*2,0*	–	*1,0*	*1,0*	–	*3,1*	*45,9*	*26,9*
E911 – E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	*39,1*	*24,9*	–	–	–	–	–	*2,1*	*39,1*	*22,8*

*) Ohne Totgeborene.
**) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

18.6 Sterbefälle nach

18.6.1 Früheres

Pos.-Nr. der ICD[1])	Todesursache	1988			1989			1990		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
		Anzahl								
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 287	2 817	2 470	6 002	3 231	2 771	6 706	3 726	2 980
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	753	528	225	731	510	221	721	509	212
140 – 208	Bösartige Neubildungen	169 157	84 550	84 607	170 485	85 518	84 967	171 552	86 251	85 301
	darunter:									
151	des Magens	14 498	7 382	7 116	13 996	7 175	6 821	13 929	7 065	6 864
153	des Dickdarmes	16 879	6 902	9 977	17 517	7 197	10 320	17 471	7 188	10 283
154	des Mastdarmes	7 083	3 399	3 684	7 188	3 445	3 743	6 969	3 409	3 560
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	7 882	3 067	4 815	7 627	3 078	4 549	7 519	3 061	4 458
157	der Bauchspeicheldrüse	8 361	3 815	4 546	8 494	3 868	4 626	8 481	3 972	4 509
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	27 440	22 180	5 260	27 817	22 224	5 593	28 300	22 516	5 784
174, 175	der Brustdrüse	14 772	86	14 686	14 786	82	14 704	15 002	111	14 891
179 – 182	der Gebärmutter	4 439	×	4 439	4 372	×	4 372	4 353	×	4 353
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	5 259	×	5 259	5 138	×	5 138	5 222	×	5 222
185	der Prostata	9 088	9 088	×	9 074	9 074	×	9 290	9 290	×
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	9 735	6 149	3 586	9 922	6 181	3 741	10 146	6 322	3 824
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	11 766	5 772	5 994	11 665	5 738	5 927	12 053	5 868	6 185
250	Diabetes mellitus	11 127	3 729	7 398	12 370	4 072	8 298	13 975	4 485	9 490
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	16 319	8 368	7 951	17 270	8 935	8 335	18 663	9 548	9 115
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	341 428	147 339	194 089	342 816	146 104	196 712	346 887	145 861	201 026
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	76 679	43 741	32 938	76 193	42 954	33 239	74 153	41 842	32 311
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	59 003	25 737	33 266	58 309	25 029	33 280	62 960	26 600	36 360
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	10 872	5 170	5 702	11 411	5 430	5 981	11 608	5 198	6 410
428	Herzinsuffizienz	52 189	18 106	34 083	53 303	18 010	35 293	52 910	17 423	35 487
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	84 723	31 240	53 483	83 605	30 564	53 041	84 242	30 454	53 788
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	38 404	21 932	16 472	41 437	23 342	18 095	45 500	24 774	20 726
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	12 459	5 520	6 939	13 906	6 129	7 777	15 641	6 540	9 101
487	Grippe	225	81	144	425	144	281	631	187	444
466, 490, 491	Bronchitis	11 768	8 008	3 760	12 230	8 253	3 977	12 656	8 279	4 377
492	Emphysem	3 100	2 015	1 085	3 086	1 976	1 110	3 095	1 955	1 140
493	Asthma	5 035	2 825	2 210	5 115	2 786	2 329	5 549	3 072	2 477
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	32 182	16 451	15 731	32 500	16 583	15 917	32 216	16 303	15 913
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 079	8 998	5 081	14 540	9 262	5 278	14 310	9 045	5 265
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8 221	3 699	4 522	8 410	3 739	4 671	8 275	3 720	4 555
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	60	×	60	36	×	36	53	×	53
740 – 759	Kongenitale Anomalien	2 067	1 128	939	2 012	1 096	916	2 165	1 176	989
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 907	1 159	748	1 969	1 155	814	1 725	1 017	708
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	17 122	7 795	9 327	18 649	8 552	10 097	21 270	9 739	11 531
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	32 453	19 514	12 939	32 169	19 278	12 891	32 620	19 446	13 174
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	2 866	2 037	829	2 564	1 824	740	2 429	1 721	708
820	Oberschenkelhalsbruch	4 509	992	3 517	4 623	1 054	3 569	4 909	1 219	3 690
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 287	3 580	1 707	5 394	3 735	1 659	5 260	3 611	1 649
940 – 949	Verbrennungen	584	377	207	617	403	214	745	469	276
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	3 092	1 890	1 202	2 951	1 810	1 141	2 919	1 790	1 129
	Insgesamt	**687 516**	**322 939**	**364 577**	**697 730**	**326 008**	**371 722**	**713 335**	**330 439**	**382 896**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	19 778	11 011	8 767	20 070	11 114	8 956	20 653	11 356	9 297
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	7 905	5 570	2 335	7 615	5 409	2 206	7 435	5 272	2 163
E 880 – E 888	Unfälle durch Sturz	7 920	2 754	5 166	8 313	2 914	5 399	9 040	3 252	5 788
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	10 815	7 369	3 446	10 252	7 037	3 215	9 995	6 853	3 142
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	1 860	1 134	726	1 847	1 127	720	1 972	1 237	735

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Todesursachen*)

Bundesgebiet

1988			1989			1990			Pos.-Nr. der ICD[1])
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern)[2])									
8,4	*9,3*	*7,5*	*9,3*	*10,5*	*8,2*	*10,1*	*11,7*	*8,5*	001 – 139
1,2	*1,7*	*0,7*	*1,1*	*1,6*	*0,7*	*1,1*	*1,6*	*0,6*	010 – 012
267,5	*276,8*	*257,9*	*266,1*	*276,2*	*255,6*	*260,3*	*269,5*	*250,1*	140 – 208
22,9	*24,2*	*21,5*	*21,7*	*23,1*	*20,3*	*21,0*	*22,1*	*19,8*	151
26,6	*22,6*	*30,3*	*27,2*	*23,2*	*30,7*	*26,3*	*22,4*	*29,8*	153
11,2	*11,1*	*11,2*	*11,2*	*11,1*	*11,2*	*10,6*	*10,6*	*10,4*	154
12,4	*10,0*	*14,7*	*11,9*	*9,9*	*13,7*	*11,4*	*9,6*	*13,0*	155, 156
13,2	*12,5*	*13,8*	*13,3*	*12,5*	*13,9*	*12,9*	*12,4*	*13,3*	157
43,6	*72,5*	*16,1*	*43,8*	*71,7*	*17,1*	*43,3*	*69,9*	*17,3*	162
23,4	*0,3*	*45,0*	*23,1*	*0,3*	*44,5*	*22,7*	*0,3*	*44,1*	174, 175
×	×	*13,6*	×	×	*13,3*	×	×	*12,9*	179 – 182
×	×	*16,1*	×	×	*15,6*	×	×	*15,6*	183
×	*29,8*	×	×	*29,3*	×	×	*29,4*	×	185
15,4	*20,1*	*10,9*	*15,5*	*20,0*	*11,2*	*15,4*	*19,8*	*11,2*	188, 189
18,7	*19,0*	*18,4*	*18,3*	*18,7*	*18,0*	*18,4*	*18,5*	*18,3*	200 – 208
17,5	*12,3*	*22,3*	*19,2*	*13,2*	*24,6*	*21,0*	*14,1*	*27,3*	250
25,9	*27,6*	*24,2*	*26,9*	*29,1*	*24,8*	*28,3*	*30,1*	*26,4*	290 – 389
532,4	*481,3*	*577,2*	*522,6*	*469,2*	*569,0*	*508,6*	*453,8*	*555,5*	390 – 459
121,4	*143,5*	*99,9*	*119,0*	*139,1*	*99,2*	*112,7*	*131,4*	*93,6*	410
91,9	*84,0*	*98,8*	*88,7*	*80,3*	*95,9*	*92,0*	*82,8*	*100,0*	411 – 414
17,0	*16,9*	*17,0*	*17,4*	*17,4*	*17,4*	*17,1*	*16,1*	*17,8*	426, 427
80,1	*58,6*	*99,7*	*79,4*	*57,1*	*99,8*	*74,7*	*53,1*	*94,5*	428
131,9	*102,0*	*159,1*	*127,0*	*98,2*	*153,2*	*123,2*	*95,1*	*148,7*	430 – 438
59,9	*71,6*	*48,9*	*63,2*	*74,9*	*52,3*	*66,8*	*77,1*	*57,1*	460 – 519
19,2	*17,9*	*20,3*	*20,8*	*19,4*	*22,0*	*22,3*	*20,0*	*24,4*	480 – 486
0,3	*0,3*	*0,4*	*0,6*	*0,5*	*0,8*	*0,9*	*0,6*	*1,2*	487
18,4	*26,2*	*11,2*	*18,8*	*26,5*	*11,6*	*18,7*	*25,8*	*12,2*	466, 490, 491
4,9	*6,6*	*3,2*	*4,7*	*6,4*	*3,2*	*4,6*	*6,1*	*3,2*	492
8,0	*9,3*	*6,7*	*8,0*	*9,0*	*7,0*	*8,4*	*9,7*	*7,3*	493
50,7	*53,8*	*47,4*	*50,3*	*53,3*	*47,1*	*48,2*	*50,6*	*45,5*	520 – 579
22,4	*29,4*	*15,6*	*22,8*	*29,8*	*16,1*	*21,9*	*28,0*	*15,7*	571
12,9	*12,1*	*13,6*	*12,9*	*11,9*	*13,7*	*12,2*	*11,5*	*12,9*	580 – 629
×	×	×	×	×	×	×	×	×	630 – 676
3,4	*3,9*	*3,0*	*3,2*	*3,7*	*2,8*	*3,3*	*3,7*	*2,9*	740 – 759
3,2	*4,0*	*2,4*	*3,1*	*3,9*	*2,5*	*2,5*	*3,1*	*2,0*	760 – 779
26,6	*25,5*	*27,5*	*28,2*	*27,4*	*28,8*	*30,7*	*29,9*	*31,2*	780 – 799
51,7	*65,1*	*39,2*	*50,4*	*63,4*	*38,2*	*49,7*	*62,3*	*37,7*	800 – 999
4,6	*6,8*	*2,6*	*4,1*	*6,1*	*2,3*	*3,8*	*5,6*	*2,1*	800 – 804
6,8	*3,2*	*10,2*	*6,7*	*3,3*	*9,9*	*6,8*	*3,6*	*9,7*	820
8,5	*12,0*	*5,3*	*8,6*	*12,4*	*5,1*	*8,2*	*11,8*	*4,9*	850 – 854
0,9	*1,3*	*0,6*	*1,0*	*1,3*	*0,7*	*1,2*	*1,5*	*0,8*	940 – 949
5,0	*6,3*	*3,7*	*4,7*	*5,9*	*3,5*	*4,5*	*5,7*	*3,4*	960 – 989
1 078,6	***1 057,9***	***1 093,3***	***1 073,5***	***1 050,9***	***1 088,9***	***1 059,3***	***1 031,3***	***1 078,1***	
31,4	*36,8*	*26,3*	*31,3*	*36,7*	*26,1*	*31,2*	*36,5*	*26,1*	E 800 – E 949
12,8	*18,8*	*7,3*	*12,3*	*18,2*	*6,9*	*11,9*	*17,6*	*6,7*	E 810 – E 819
12,2	*9,0*	*15,1*	*12,4*	*9,3*	*15,2*	*12,8*	*9,9*	*15,4*	E 880 – E 888
17,3	*24,5*	*10,7*	*16,2*	*23,0*	*9,9*	*15,4*	*21,8*	*9,4*	E 950 – E 959
3,0	*3,8*	*2,2*	*2,9*	*3,7*	*2,2*	*3,0*	*4,0*	*2,2*	E 960 – E 999

[2]) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

18.6 Sterbefälle nach

18.6.2 Deutsch

Pos.-Nr. der ICD[1])	Todesursache	1987			1988			1989		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
		Anzahl								
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 848	3 180	2 668	6 049	3 249	2 800	6 645	3 597	3 048
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	1 058	733	325	1 003	698	305	938	641	297
140 – 208	Bösartige Neubildungen	201 340	99 966	101 374	204 083	101 741	102 342	205 240	102 610	102 630
	darunter:									
151	des Magens	18 434	9 295	9 139	18 122	9 279	8 843	17 432	8 927	8 505
153	des Dickdarmes	19 350	7 685	11 665	19 401	7 850	11 551	20 097	8 192	11 905
154	des Mastdarmes	9 431	4 472	4 959	9 477	4 485	4 992	9 533	4 492	5 041
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege[3])	9 889	3 677	6 212	9 983	3 730	6 253	9 727	3 754	5 973
157	der Bauchspeicheldrüse	9 738	4 496	5 242	9 880	4 514	5 366	10 000	4 577	5 423
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	32 831	26 643	6 188	33 408	27 164	6 244	33 835	27 231	6 604
174, 175	der Brustdrüse	17 186	107	17 079	17 397	110	17 287	17 546	97	17 449
179 – 182	der Gebärmutter	5 974	×	5 974	5 977	×	5 977	5 822	×	5 822
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	6 419	×	6 419	6 487	×	6 487	6 315	×	6 315
185	der Prostata	9 881	9 881	×	10 344	10 344	×	10 310	10 310	×
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	12 153	7 705	4 448	11 972	7 569	4 403	12 294	7 708	4 586
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	13 355	6 756	6 599	14 161	6 960	7 201	14 003	6 897	7 106
250	Diabetes mellitus	17 330	5 646	11 684	17 175	5 577	11 598	18 311	5 872	12 439
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	18 938	9 767	9 171	20 133	10 451	9 682	21 222	11 174	10 048
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	467 502	198 639	268 863	464 560	196 086	268 474	461 078	192 901	268 177
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	88 254	51 266	36 988	85 982	49 449	36 533	85 484	48 614	36 870
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	80 487	35 495	44 992	83 101	36 151	46 950	81 991	35 280	46 711
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	12 458	5 817	6 641	12 728	5 850	6 878	13 265	6 113	7 152
428	Herzinsuffizienz	58 434	20 817	37 617	60 849	21 397	39 452	61 980	21 326	40 654
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	106 851	39 272	67 579	105 934	38 753	67 181	104 689	38 116	66 573
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	51 409	29 514	21 895	50 840	28 991	21 849	52 575	29 617	22 958
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	16 494	7 304	9 190	16 353	7 238	9 115	17 487	7 733	9 754
487	Grippe	358	121	237	365	150	215	500	183	317
466, 490, 491	Bronchitis	16 081	11 091	4 990	15 322	10 545	4 777	15 381	10 468	4 913
492	Emphysem	4 719	3 101	1 618	4 702	3 131	1 571	4 470	2 917	1 553
493	Asthma	6 320	3 648	2 672	5 953	3 339	2 614	5 989	3 289	2 700
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	40 426	20 775	19 651	41 427	21 248	20 179	41 456	21 251	20 205
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	16 659	10 684	5 975	17 135	11 040	6 095	17 738	11 371	6 367
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11 373	5 374	5 999	11 370	5 325	6 045	11 460	5 315	6 145
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	86	×	86	93	×	93	60	×	60
740 – 759	Kongenitale Anomalien	2 913	1 560	1 353	2 823	1 539	1 284	2 728	1 488	1 240
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 273	1 919	1 354	2 851	1 703	1 148	2 814	1 683	1 131
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	19 901	9 220	10 681	19 199	8 746	10 453	20 636	9 421	11 215
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	46 020	27 591	18 429	45 029	27 154	17 875	44 383	26 582	17 801
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	4 342	3 143	1 199	4 575	3 283	1 292	4 260	3 070	1 190
820	Oberschenkelhalsbruch	5 945	1 344	4 601	5 845	1 304	4 541	6 129	1 359	4 770
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 966	4 148	1 818	5 833	3 951	1 882	5 935	4 099	1 836
940 – 949	Verbrennungen	843	518	325	767	484	283	840	553	287
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	5 940	3 327	2 613	5 285	3 002	2 283	4 927	2 817	2 110
	Insgesamt	**901 291**	**418 712**	**482 579**	**900 627**	**417 427**	**483 200**	**903 441**	**417 098**	**486 343**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	26 652	14 809	11 843	26 874	15 078	11 796	27 358	15 168	12 190
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	9 296	6 612	2 684	9 751	6 877	2 874	9 524	6 741	2 783
E 880 – E 888	Unfälle durch Sturz	10 716	3 843	6 873	10 668	3 887	6 781	11 323	4 102	7 221
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	16 634	11 131	5 503	15 583	10 524	5 059	14 546	9 912	4 634
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	2 734	1 651	1 083	2 572	1 552	1 020	2 479	1 502	977

[*]) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

[2]) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse

Todesursachen*)

land

1987			1988			1989			Pos.-Nr. der ICD[1])
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern)[2])									
7,5	*8,5*	*6,6*	*7,7*	...	...	*8,3*	...	...	001 – 139
1,4	*2,0*	*0,8*	*1,3*	...	...	*1,2*	...	...	010 – 012
259,1	*268,5*	*250,4*	*260,6*	...	...	*258,9*	...	...	140 – 208
23,7	*25,0*	*22,6*	*23,1*	...	...	*21,9*	...	...	151
24,9	*20,6*	*28,8*	*24,7*	...	...	*25,3*	...	...	153
12,1	*12,0*	*12,2*	*12,1*	...	...	*12,0*	...	...	154
12,7	*9,9*	*15,3*	*12,7*	...	...	*12,3*	...	...	155, 156
12,5	*12,1*	*12,9*	*12,6*	...	...	*12,6*	...	...	157
42,2	*71,6*	*15,3*	*42,8*	...	...	*42,9*	...	...	162
22,1	*0,3*	*42,2*	*22,2*	...	...	*22,1*	...	...	174, 175
×	×	*14,8*	×	...	...	×	...	...	179 – 182
×	×	*15,9*	×	...	...	×	...	...	183
×	*26,5*	×	×	...	...	×	...	...	185
15,6	*20,7*	*11,0*	*15,3*	...	...	*15,6*	...	...	188, 189
17,2	*18,1*	*16,3*	*18,2*	...	...	*17,8*	...	...	200 – 208
22,3	*15,2*	*28,9*	*21,9*	...	...	*23,0*	...	...	250
24,4	*26,2*	*22,7*	*25,7*	...	...	*26,7*	...	...	290 – 389
601,5	*533,5*	*664,1*	*587,5*	...	...	*571,9*	...	...	390 – 459
113,6	*137,7*	*91,4*	*110,0*	...	...	*108,1*	...	...	410
103,6	*95,3*	*111,1*	*105,1*	...	...	*101,7*	...	...	411 – 414
16,0	*15,6*	*16,4*	*16,1*	...	...	*16,5*	...	...	426, 427
75,2	*55,9*	*92,9*	*76,1*	...	...	*75,6*	...	...	428
137,5	*105,5*	*166,9*	*133,8*	...	...	*129,5*	...	...	430 – 438
66,1	*79,3*	*54,1*	*64,4*	...	...	*65,4*	...	...	460 – 519
21,2	*19,6*	*22,7*	*20,5*	...	...	*21,4*	...	...	480 – 486
0,5	*0,3*	*0,6*	*0,5*	...	...	*0,6*	...	...	487
20,7	*29,8*	*12,3*	*19,5*	...	...	*19,2*	...	...	466, 490, 491
6,1	*8,3*	*4,0*	*6,0*	...	...	*5,6*	...	...	492
8,1	*9,8*	*6,6*	*7,6*	...	...	*7,6*	...	...	493
52,0	*55,8*	*48,5*	*52,6*	...	...	*51,8*	...	...	520 – 579
21,4	*28,7*	*14,8*	*21,9*	...	...	*22,3*	...	...	571
14,6	*14,4*	*14,8*	*14,4*	...	...	*14,3*	...	...	580 – 629
×	×	×	×	...	...	×	...	...	630 – 676
3,7	*4,2*	*3,3*	*3,5*	...	...	*3,3*	...	...	740 – 759
4,2	*5,2*	*3,3*	*3,5*	...	...	*3,4*	...	...	760 – 779
25,6	*24,8*	*26,4*	*24,1*	...	...	*25,3*	...	...	780 – 799
59,2	*74,1*	*45,5*	*57,3*	...	...	*55,8*	...	...	800 – 999
5,6	*8,4*	*3,0*	*5,9*	...	...	*5,4*	...	...	800 – 804
7,6	*3,6*	*11,4*	*7,3*	...	...	*7,4*	...	...	820
7,7	*11,1*	*4,5*	*7,5*	...	...	*7,6*	...	...	850 – 854
1,1	*1,4*	*0,8*	*1,0*	...	...	*1,1*	...	...	940 – 949
7,6	*8,9*	*6,5*	*6,7*	...	...	*6,2*	...	...	960 – 989
1 159,7	***1 124,5***	***1 192,1***	***1 142,4***	...	...	***1 126,7***	...	...	
34,3	*39,8*	*29,3*	*34,2*	...	...	*34,3*	...	...	E800 – E949
12,0	*17,8*	*6,6*	*12,6*	...	...	*12,3*	...	...	E810 – E819
13,8	*10,3*	*17,0*	*13,4*	...	...	*13,8*	...	...	E880 – E888
21,4	*29,9*	*13,6*	*19,9*	...	...	*18,4*	...	...	E950 – E959
3,5	*4,4*	*2,7*	*3,3*	...	...	*3,1*	...	...	E960 – E999

auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

[3]) Für die Jahre 1987 und 1988 enthalten die Angaben für das Gebiet der ehem. DDR die Pos.-Nrn. 158 und 159 der ICD.

18.6 Sterbefälle nach

18.6.3 Gebiet der

Pos.-Nr. der ICD[1])	Todesursache	1987			1988			1989		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
		Anzahl								
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	731	390	341	762	432	330	643	366	277
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	256	157	99	250	170	80	207	131	76
140 – 208	Bösartige Neubildungen	34 814	17 054	17 760	34 926	17 191	17 735	34 755	17 092	17 663
	darunter:									
151	des Magens	3 807	1 962	1 845	3 624	1 897	1 727	3 436	1 752	1 684
153	des Dickdarmes	2 444	918	1 526	2 522	948	1 574	2 580	995	1 585
154	des Mastdarmes	2 434	1 078	1 356	2 394	1 086	1 308	2 345	1 047	1 298
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege[3])	2 060	659	1 401	2 101	663	1 438	2 100	676	1 424
157	der Bauchspeicheldrüse	1 551	725	826	1 519	699	820	1 506	709	797
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	5 955	4 965	990	5 968	4 984	984	6 018	5 007	1 011
174, 175	der Brustdrüse	2 684	22	2 662	2 625	24	2 601	2 760	15	2 745
179 – 182	der Gebärmutter	1 548	×	1 548	1 538	×	1 538	1 450	×	1 450
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	1 213	×	1 213	1 228	×	1 228	1 177	×	1 177
185	der Prostata	1 250	1 250	×	1 256	1 256	×	1 236	1 236	×
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	2 218	1 433	785	2 237	1 420	817	2 372	1 527	845
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	2 210	1 099	1 111	2 395	1 188	1 207	2 338	1 159	1 179
250	Diabetes mellitus	5 995	1 850	4 145	6 048	1 848	4 200	5 941	1 800	4 141
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	3 505	1 852	1 653	3 814	2 083	1 731	3 952	2 239	1 713
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	124 833	49 217	75 616	123 132	48 747	74 385	118 262	46 797	71 465
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	8 500	5 280	3 220	9 303	5 708	3 595	9 291	5 660	3 631
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	23 352	10 211	13 141	24 098	10 414	13 684	23 682	10 251	13 431
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	1 800	697	1 103	1 856	680	1 176	1 854	683	1 171
428	Herzinsuffizienz	8 298	3 180	5 118	8 660	3 291	5 369	8 677	3 316	5 361
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	19 785	6 929	12 856	21 211	7 513	13 698	21 084	7 552	13 532
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	11 740	6 689	5 051	12 436	7 059	5 377	11 138	6 275	4 863
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	3 666	1 645	2 021	3 894	1 718	2 176	3 581	1 604	1 977
487	Grippe	77	38	39	140	69	71	75	39	36
466, 490, 491	Bronchitis	3 470	2 424	1 046	3 554	2 537	1 017	3 151	2 215	936
492	Emphysem	1 551	1 047	504	1 602	1 116	486	1 384	941	443
493	Asthma	872	527	345	918	514	404	874	503	371
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	8 984	4 518	4 466	9 245	4 797	4 448	8 956	4 668	4 288
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	2 836	1 866	970	3 056	2 042	1 014	3 198	2 109	1 089
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3 167	1 628	1 539	3 149	1 626	1 523	3 050	1 576	1 474
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	30	×	30	33	×	33	24	×	24
740 – 759	Kongenitale Anomalien	770	412	358	756	411	345	716	392	324
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 119	668	451	944	544	400	845	528	317
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1 872	875	997	2 077	951	1 126	1 987	869	1 118
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	12 995	7 800	5 195	12 576	7 640	4 936	12 214	7 304	4 910
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	1 626	1 200	426	1 709	1 246	463	1 696	1 246	450
820	Oberschenkelhalsbruch	1 351	276	1 075	1 336	312	1 024	1 506	305	1 201
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	499	339	160	546	371	175	541	364	177
940 – 949	Verbrennungen	220	144	76	183	107	76	223	150	73
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	2 541	1 272	1 269	2 193	1 112	1 081	1 976	1 007	969
	Insgesamt	**213 872**	**94 083**	**119 789**	**213 111**	**94 488**	**118 623**	**205 711**	**91 090**	**114 621**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	7 135	3 984	3 151	7 096	4 067	3 029	7 288	4 054	3 234
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	1 730	1 239	491	1 846	1 307	539	1 909	1 332	577
E 880 – E 888	Unfälle durch Sturz	2 703	1 014	1 689	2 748	1 133	1 615	3 010	1 188	1 822
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	5 035	3 295	1 740	4 768	3 155	1 613	4 294	2 875	1 419
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	825	521	304	712	418	294	632	375	257

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

[2]) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse

Todesursachen*)

ehem. DDR

1987			1988			1989			Pos.-Nr. der ICD[1])
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern)[2])									
4,4	*4,9*	*3,9*	*4,6*	...	...	*3,9*	...	...	001 – 139
1,5	*2,0*	*1,1*	*1,5*	...	...	*1,2*	...	...	010 – 012
209,2	*215,5*	*203,5*	*211,3*	...	...	*210,5*	...	...	140 – 208
22,9	*24,8*	*21,1*	*22,0*	...	...	*21,0*	...	...	151
14,7	*11,6*	*17,5*	*15,3*	...	...	*15,6*	...	...	153
14,6	*13,6*	*15,5*	*14,5*		..	*14,2*	...	...	154
12,4	*8,3*	*16,1*	*12,7*	...	...	*12,8*	...	...	155, 156
9,3	*9,2*	*9,5*	*9,2*	...	...	*9,2*	...	...	157
35,8	*62,7*	*11,3*	*36,1*	...	...	*36,3*	...	...	162
16,1	*0,3*	*30,5*	*15,8*	...	...	*16,6*	...	...	174, 175
×	×	*17,7*	×	...	...	×	...	...	179 – 182
×	×	*13,9*	×	...	...	×	...	...	183
×	*15,8*	×	×	...	...	×	...	...	185
13,3	*18,1*	*9,0*	*13,6*	...	...	*14,4*	...	...	188, 189
13,3	*13,9*	*12,7*	*14,5*	...	...	*14,3*	...	...	200 – 208
36,0	*23,4*	*47,5*	*36,8*	...	...	*36,2*	...	...	250
21,1	*23,4*	*18,9*	*22,9*	...	...	*23,7*	...	...	290 – 389
750,1	*622,0*	*866,3*	*742,6*	...	...	*710,4*	...	...	390 – 459
51,1	*66,7*	*36,9*	*56,4*	...	...	*56,4*	...	...	410
140,3	*129,0*	*150,6*	*145,6*	...	...	*142,8*	...	...	411 – 414
10,8	*8,8*	*12,6*	*11,2*	...	...	*11,2*	...	...	426, 427
49,9	*40,2*	*58,6*	*52,0*	...	...	*51,6*	...	...	428
118,9	*87,6*	*147,3*	*128,0*	...	...	*126,7*	...	...	430 – 438
70,5	*84,5*	*57,9*	*75,1*	...	...	*67,2*	...	...	460 – 519
22,0	*20,8*	*23,2*	*12,4*	...	...	*21,6*	...	...	480 – 486
0,5	*0,5*	*0,4*	*0,8*	...	...	*0,5*	...	...	487
20,9	*30,6*	*12,0*	*21,5*	...	...	*19,1*	...	...	466, 490, 491
9,3	*13,2*	*5,8*	*9,7*	...	...	*8,4*	...	...	492
5,2	*6,7*	*4,0*	*5,5*	...	...	*5,3*	...	...	493
54,0	*57,1*	*51,2*	*55,7*	...	...	*53,7*	...	...	520 – 579
17,0	*23,6*	*11,1*	*18,3*	...	...	*19,0*	...	...	571
19,0	*20,6*	*17,6*	*19,1*	...	...	*18,5*	...	...	580 – 629
×	×	×	×	...	...	×	...	...	630 – 676
4,6	*5,2*	*4,1*	*4,6*	...	...	*4,5*	...	...	740 – 759
6,7	*8,4*	*5,2*	*5,8*	...	...	*5,5*	...	...	760 – 779
11,2	*11,1*	*11,4*	*12,4*	...	...	*11,8*	...	...	780 – 799
78,1	*98,6*	*59,5*	*75,6*	...	...	*73,5*	...	...	800 – 999
9,8	*15,2*	*4,9*	*10,3*	...	...	*10,3*	...	...	800 – 804
8,1	*3,5*	*12,3*	*8,0*	...	...	*8,9*	...	...	820
3,0	*4,3*	*1,8*	*3,3*	...	...	*3,3*	...	...	850 – 854
1,3	*1,8*	*0,9*	*1,1*	...	...	*1,3*	...	...	940 – 949
15,3	*16,1*	*14,5*	*13,2*	...	...	*11,9*	...	...	960 – 989
1 285,2	***1 189,0***	***1 372,4***	***1 286,0***	...	...	***1 239,1***	...	...	
42,9	*50,3*	*36,1*	*42,7*	...	...	*43,8*	...	...	E 800 – E 949
10,4	*15,7*	*5,6*	*11,2*	...	...	*11,7*	...	...	E 810 – E 819
16,2	*12,8*	*19,4*	*16,5*	...	...	*17,9*	...	...	E 880 – E 888
30,3	*41,6*	*19,9*	*28,7*	...	...	*25,8*	...	...	E 950 – E 959
5,0	*6,6*	*3,5*	*4,3*	...	...	*3,8*	...	...	E 960 – E 999

auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

[3]) Für die Jahre 1987 und 1988 enthalten die Angaben für das Gebiet der ehem. DDR die Pos.-Nrn. 158 und 159 der ICD.

18.7 Sterbefälle nach Todesursachen

18.7.1 Früheres

Pos.-Nr. der ICD[1]	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 706	*10,5*	3 726	*12,0*	49	24	15	56	874
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	721	*1,1*	509	*1,6*	–	–	–	1	40
140 – 208	Bösartige Neubildungen	171 552	*268,0*	86 251	*278,4*	14	56	103	290	2 517
	darunter:									
151	des Magens	13 929	*21,8*	7 065	*22,8*	–	–	1	3	181
153	des Dickdarmes	17 471	*27,3*	7 188	*23,2*	–	–	–	2	107
154	des Mastdarmes	6 969	*10,9*	3 409	*11,0*	–	–	–	1	51
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	7 519	*11,7*	3 061	*9,9*	–	3	1	5	53
157	der Bauchspeicheldruse	8 481	*13,2*	3 972	*12,8*	–	–	–	1	87
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	28 300	*44,2*	22 516	*72,7*	–	–	–	8	405
174, 175	der Brustdrüse	15 002	*23,4*	111	*0,4*	–	–	–	–	1
179 – 182	der Gebärmutter	4 353	×	×	×	×	×	×	×	×
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	5 222	×	×	×	×	×	×	×	×
185	der Prostata	9 290	×	9 290	*30,0*	–	1	–	–	13
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	10 146	*15,8*	6 322	*20,4*	–	3	4	5	73
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	12 053	*18,8*	5 868	*18,9*	6	15	38	104	408
250	Diabetes mellitus	13 975	*21,8*	4 485	*14,5*	–	–	1	9	146
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	18 663	*29,2*	9 548	*30,8*	57	48	49	334	1 482
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	346 887	*541,8*	145 861	*470,9*	29	22	29	157	2 387
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	74 153	*115,8*	41 842	*135,1*	–	–	–	12	867
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	62 960	*98,3*	26 600	*85,9*	–	–	–	4	158
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	11 608	*18,1*	5 198	*16,8*	5	2	3	31	237
428	Herzinsuffizienz	52 910	*82,6*	17 423	*56,2*	5	6	2	10	126
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	84 242	*131,6*	30 454	*98,3*	1	4	11	30	346
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	45 500	*71,1*	24 774	*80,0*	58	34	21	51	310
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	15 641	*24,4*	6 540	*21,1*	12	14	8	13	108
487	Grippe	631	*1,0*	187	*0,6*	3	1	–	1	9
466, 490, 491	Bronchitis	12 656	*19,8*	8 279	*26,7*	7	5	2	4	32
492	Emphysem	3 095	*4,8*	1 955	*6,3*	–	–	–	–	8
493	Asthma	5 549	*8,7*	3 072	*9,9*	1	1	6	24	91
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	32 216	*50,3*	16 303	*52,6*	13	6	7	27	1 263
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 310	*22,4*	9 045	*29,2*	1	–	3	10	962
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8 275	*12,9*	3 720	*12,0*	1	1	–	10	70
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	53	×	×	×	×	×	×	×	×
740 – 759	Kongenitale Anomalien	2 165	*3,4*	1 176	*3,8*	775	92	52	52	69
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 725	*2,7*	1 017	*3,3*	1 008	6	–	3	–
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	21 270	*33,2*	9 739	*31,4*	825	43	26	169	988
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	32 620	*50,9*	19 446	*62,8*	93	232	274	2 816	5 217
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	2 429	*3,8*	1 721	*5,6*	4	16	28	382	500
820	Oberschenkelhalsbruch	4 909	*7,7*	1 219	*3,9*	–	–	–	5	9
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 260	*8,2*	3 611	*11,7*	19	42	79	706	954
940 – 949	Verbrennungen	745	*1,2*	469	*1,5*	1	21	17	78	147
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	2 919	*4,6*	1 790	*5,8*	3	28	16	200	713
	Insgesamt	**713 335**	***1 114,2***	**330 439**	***1 066,7***	**2 954**	**589**	**621**	**4 043**	**15 528**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	20 653	*32,3*	11 356	*36.7*	82	218	246	1 982	2 656
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	7 435	*11,6*	5 272	*17,0*	14	58	116	1 655	1 679
E 880 – E 888	Unfalle durch Sturz	9 040	*14,1*	3 252	*10,5*	7	12	14	52	252
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	9 995	*15,6*	6 853	*22,1*	–	–	13	677	2 103
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	1 972	*3,1*	1 237	*4,0*	11	14	15	157	458

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

und Alter der Gestorbenen*)

Bundesgebiet 1990

Personen			Gestorbene weibliche Personen										
bis unter . . . Jahren			zusammen		davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren								Pos.-Nr. der ICD[1])
45 – 65	65 – 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 75	75 und mehr	
1 048	571	1 089	2 980	*9,0*	29	23	14	28	173	327	465	1 921	001 – 139
169	116	183	212	*0,6*	–	–	–	2	7	28	44	131	010 – 012
26 953	21 411	34 907	85 301	*258,3*	9	49	81	148	2 765	18 313	19 724	44 212	140 – 208
1 825	1 715	3 340	6 864	*20,8*	–	1	–	5	162	979	1 355	4 362	151
1 831	1 759	3 489	10 283	*21,1*	–	–	–	–	117	1 484	2 134	6 548	153
1 015	801	1 541	3 560	*10,8*	–	–	–	–	46	600	774	2 140	154
920	859	1 220	4 458	*13,5*	–	2	–	3	45	665	1 100	2 643	155, 156
1 352	1 135	1 397	4 509	*13,7*	–	–	–	–	42	744	1 161	2 562	157
8 710	6 557	6 836	5 784	*17,5*	–	1	–	3	166	1 593	1 761	2 260	162
39	23	48	14 891	*45,1*	–	–	–	2	942	5 017	3 391	5 539	174, 175
×	×	×	4 353	*13,2*	–	–	1	3	301	1 015	1 095	1 938	179 – 182
×	×	×	5 222	*15,8*	–	–	2	6	144	1 615	1 449	2 006	183
795	1 934	6 547	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	185
1 546	1 618	3 073	3 824	*11,6*	1	2	3	1	41	612	886	2 278	188, 189
1 679	1 383	2 235	6 185	*18,7*	2	15	24	64	238	1 103	1 540	3 199	200 – 208
982	1 025	2 322	9 490	*28,7*	–	2	2	8	75	673	1 689	7 041	250
2 738	1 396	3 444	9 115	*27,6*	44	41	43	124	475	1 240	1 466	5 682	290 – 389
26 965	30 026	86 246	201 026	*608,7*	20	26	24	126	1 006	9 191	23 531	167 102	390 – 459
11 726	11 160	18 077	32 311	*97,8*	–	–	–	7	162	2 687	6 392	23 063	410
3 836	5 404	17 198	36 360	*110,1*	–	–	–	1	36	1 101	3 956	31 266	411 – 414
1 242	986	2 692	6 410	*19,4*	1	–	2	16	96	409	817	5 069	426, 427
1 584	2 206	13 484	35 487	*107,4*	2	12	5	12	62	758	2 458	32 178	428
3 628	5 307	21 127	53 788	*162,9*	–	6	6	26	327	1 960	5 461	46 002	430 – 438
3 138	4 913	16 249	20 726	*62,8*	41	32	21	50	196	1 278	2 554	16 554	460 – 519
492	824	5 069	9 101	*27,6*	13	7	10	12	56	219	624	8 160	480 – 486
16	14	143	444	*1,3*	1	3	–	1	6	10	19	404	487
908	1 681	5 640	4 377	*13,3*	6	5	3	4	9	246	646	3 458	466, 490, 491
249	459	1 239	1 140	*3,5*	–	–	–	–	4	61	195	880	492
717	789	1 443	2 477	*7,5*	1	2	2	23	84	417	563	1 385	493
6 286	3 154	5 547	15 913	*48,2*	8	8	4	16	638	2 676	2 532	10 031	520 – 579
4 734	1 808	1 527	5 265	*15,9*	–	2	–	2	491	1 902	1 200	1 668	571
578	598	2 462	4 555	*13,8*	2	3	3	9	46	382	704	3 406	580 – 629
×	×	×	53	*7,3*[2])	–	–	–	8	45	–	–	–	630 – 676
85	17	34	989	*3,0*	608	91	47	38	60	62	27	56	740 – 759
–	–	–	708	*2,1*	702	3	1	1	1	–	–	–	760 – 779
2 767	1 322	3 599	11 531	*34,9*	561	32	15	65	357	995	1 102	8 404	780 – 799
5 342	1 604	3 868	13 174	*39,9*	70	131	167	799	1 472	2 001	1 460	7 074	800 – 999
404	117	270	708	*2,1*	6	13	20	100	111	110	88	260	800 – 804
57	86	1 062	3 690	*11,2*	–	2	1	3	6	28	162	3 488	820
971	313	527	1 649	*5,0*	9	26	58	204	224	280	189	659	850 – 854
123	22	60	276	*0,8*	3	13	5	22	43	54	34	102	940 – 949
530	135	165	1 129	*3,4*	3	16	11	88	277	315	157	262	960 – 989
77 976	**66 937**	**161 791**	**382 896**	***1 159,4***	**2 122**	**462**	**447**	**1 497**	**7 480**	**37 962**	**56 490**	**276 436**	
2 577	859	2 736	9 297	*28,2*	53	119	147	533	600	838	849	6 158	E800 – E949
984	298	468	2 163	*6,5*	9	42	82	466	408	382	268	506	E810 – E819
671	341	1 903	5 788	*17,5*	1	5	11	8	50	197	386	5 130	E880 – E888
2 385	657	1 018	3 142	*9,5*	–	–	3	194	663	979	539	764	E950 – E959
380	88	114	735	*2,2*	17	12	17	72	209	184	72	152	E960 – E999

[2]) Je 100 000 Lebendgeborene.

18.7 Sterbefälle nach Todesursachen

18.7.2 Deutsch

Pos.-Nr. der ICD[1])	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 645	*8,4*	3 597	*9,5*	51	40	14	51	696
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	938	*1,2*	641	*1,7*	–	–	1	–	40
140 – 208	Bösartige Neubildungen	205 240	*260,7*	102 610	*271,0*	12	88	152	375	3 147
	darunter:									
151	des Magens	17 432	*22,1*	8 927	*23,6*	–	–	–	6	221
153	des Dickdarmes	20 097	*25,5*	8 192	*21,6*	–	–	–	7	139
154	des Mastdarmes	9 533	*12,1*	4 492	*11,9*	–	–	–	–	85
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	9 727	*12,4*	3 754	*9,9*	–	4	1	5	71
157	der Bauchspeicheldrüse	10 000	*12,7*	4 577	*12,1*	–	–	1	3	109
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	33 835	*43,0*	27 231	*71,9*	–	–	2	5	503
174, 175	der Brustdrüse	17 546	*22,3*	97	*0,3*	–	–	–	1	2
179 – 182	der Gebärmutter	5 822	×	×	×	×	×	×	×	×
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	6 315	×	×	×	×	×	×	×	×
185	der Prostata	10 310	×	10 310	*27,2*	–	–	1	2	8
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	12 294	*15,6*	7 708	*20,4*	–	3	2	5	93
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	14 003	*17,8*	6 897	*18,2*	5	37	68	158	548
250	Diabetes mellitus	18 311	*23,3*	5 872	*15,5*	–	–	3	9	178
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	21 222	*27,0*	11 174	*29,5*	86	76	87	338	1 822
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	461 078	*585,6*	192 901	*509,6*	34	26	52	227	3 194
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	85 484	*108,6*	48 614	*128,4*	–	–	1	18	1 108
411 – 414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	81 991	*104,1*	35 280	*93,2*	–	–	–	3	278
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	13 265	*16,8*	6 113	*16,1*	1	3	5	30	247
428	Herzinsuffizienz	61 980	*78,7*	21 326	*56,3*	11	4	13	30	235
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	104 689	*133,0*	38 116	*100,7*	3	3	12	36	450
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	52 575	*66,8*	29 617	*78,2*	91	36	36	80	410
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	17 487	*22,2*	7 733	*20,4*	29	12	12	26	171
487	Grippe	500	*0,6*	183	*0,5*	9	1	2	4	15
466, 490, 491	Bronchitis	15 381	*19,5*	10 468	*27,7*	14	5	5	5	35
492	Emphysem	4 470	*5,7*	2 917	*7,7*	–	–	–	–	11
493	Asthma	5 989	*7,6*	3 289	*8,7*	1	2	8	36	104
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 456	*52,7*	21 251	*56,1*	13	14	10	49	1 816
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	17 738	*22,5*	11 371	*30,0*	2	3	2	14	1 271
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11 460	*14,6*	5 315	*14,0*	6	1	2	15	122
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	60	×	×	×	×	×	×	×	×
740 – 759	Kongenitale Anomalien	2 728	*3,5*	1 488	*3,9*	993	123	64	73	98
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2 814	*3,6*	1 683	*4,4*	1 664	7	4	2	1
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	20 636	*26,2*	9 421	*24,9*	721	42	23	162	964
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	44 383	*56,4*	26 582	*70,2*	145	272	465	3 760	6 855
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	4 260	*5,4*	3 070	*8,1*	3	27	59	674	844
820	Oberschenkelhalsbruch	6 129	*7,8*	1 359	*3,6*	–	–	1	6	8
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 935	*7,5*	4 099	*10,8*	10	59	126	805	1 022
940 – 949	Verbrennungen	840	*1,1*	553	*1,5*	1	16	12	80	178
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	4 927	*6,3*	2 817	*7,4*	6	27	14	286	1 070
	Insgesamt	**903 441**	***1 147,5***	**417 098**	***1 101,8***	**3 862**	**755**	**977**	**5 228**	**19 626**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	27 358	*34,7*	15 168	*40,1*	127	250	410	2 727	3 490
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	9 524	*12,1*	6 741	*17,8*	6	75	209	2 150	1 900
E 880 – E 888	Unfälle durch Sturz	11 323	*14,4*	4 102	*10,8*	2	21	26	108	425
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	14 546	*18,5*	9 912	*26,2*	–	–	27	865	2 838
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	2 479	*3,1*	1 502	*4,0*	18	22	28	168	528

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

und Alter der Gestorbenen*)

land 1989

Personen			Gestorbene weibliche Personen										
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Pos.-Nr. der ICD[1])
45 – 65	65 – 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 75	75 und mehr	
1 040	580	1 125	3 048	*7,5*	48	30	18	34	136	363	500	1 919	001 – 139
220	142	238	297	*0,7*	–	–	–	1	8	57	51	180	010 – 012
32 975	25 552	40 309	102 630	*251,1*	15	79	98	267	3 391	23 230	24 156	51 394	140 – 208
2 433	2 248	4 019	8 505	*20,8*	–	1	–	4	182	1 300	1 768	5 250	151
2 182	2 016	3 848	11 905	*29,1*	–	–	–	5	121	1 789	2 595	7 395	153
1 334	1 048	2 025	5 041	*12,3*	–	–	–	–	80	863	1 191	2 907	154
1 095	1 058	1 520	5 973	*14,6*	–	3	–	7	51	1 011	1 513	3 388	155, 156
1 590	1 308	1 566	5 423	*13,3*	–	–	–	–	59	927	1 450	2 987	157
10 683	7 827	8 211	6 604	*16,2*	1	–	1	2	186	1 862	1 962	2 590	162
32	21	41	17 449	*42,7*	–	–	1	8	1 047	6 124	3 927	6 342	174, 175
×	×	×	5 822	*14,2*	–	1	–	4	432	1 508	1 543	2 334	179 – 182
×	×	×	6 315	*15,4*	–	–	–	15	188	2 064	1 736	2 312	183
886	2 299	7 114	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	185
2 099	2 023	3 483	4 586	*11,2*	1	4	4	3	54	828	1 107	2 585	188, 189
1 913	1 629	2 539	7 106	*17,4*	7	27	44	104	337	1 423	1 694	3 470	200 – 208
1 295	1 368	3 019	12 439	*30,4*	–	–	2	15	100	1 008	2 514	8 800	250
3 761	1 642	3 362	10 048	*24,6*	58	62	65	150	596	1 794	1 679	5 644	290 – 389
35 593	39 134	114 641	268 177	*656,1*	33	41	36	144	1 261	13 205	34 402	219 055	390 – 459
14 365	12 880	20 242	36 870	*90,2*	–	–	–	3	173	3 369	7 970	25 355	410
5 497	7 365	22 137	46 711	*114,3*	–	–	–	2	50	1 661	5 784	39 214	411 – 414
1 464	1 130	3 233	7 152	*17,5*	6	8	2	15	83	498	973	5 567	426, 427
2 081	2 948	16 004	40 654	*99,5*	8	13	8	25	96	992	3 368	36 144	428
4 410	6 632	26 570	66 573	*162,9*	6	4	5	33	399	2 658	7 410	56 058	430 – 438
4 155	5 913	18 896	22 958	*56,2*	50	40	29	71	264	1 653	3 070	17 781	460 – 519
737	964	5 782	9 754	*23,9*	12	11	17	11	90	339	814	8 460	480 – 486
24	21	107	317	*0,8*	3	1	1	4	4	8	19	277	487
1 290	2 287	6 827	4 913	*12,0*	8	7	–	5	24	367	772	3 730	466, 490, 491
403	660	1 843	1 553	*3,8*	–	–	–	–	6	100	261	1 186	492
789	844	1 505	2 700	*6,6*	–	1	6	35	94	507	626	1 431	493
8 508	3 905	6 936	20 205	*49,4*	16	6	11	34	852	3 783	3 488	12 015	520 – 579
6 187	2 058	1 834	6 367	*15,6*	1	–	3	7	612	2 462	1 371	1 911	571
846	906	3 417	6 145	*15,0*	1	2	–	18	88	710	1 083	4 243	580 – 629
×	×	×	60	*6,8*[2])	1	–	–	16	43	–	–	–	630 – 676
83	22	32	1 240	*3,0*	730	105	52	55	88	111	51	48	740 – 759
3	1	1	1 131	*2,8*	1 119	6	4	1	–	–	–	1	760 – 779
2 774	1 128	3 607	11 215	*27,4*	514	47	22	68	392	1 146	1 085	7 941	780 – 799
7 692	2 221	5 172	17 801	*43,5*	96	149	208	1 046	1 836	3 008	2 135	9 323	800 – 999
862	209	392	1 190	*2,9*	2	18	41	173	150	236	161	409	800 – 804
58	135	1 151	4 770	*11,7*	–	–	1	1	2	53	253	4 460	820
1 116	336	625	1 836	*4,5*	8	30	55	229	211	327	235	741	850 – 854
148	25	93	287	*0,7*	1	5	8	27	45	61	36	104	940 – 949
853	202	359	2 110	*5,2*	2	13	16	131	426	571	297	654	960 – 989
100 153	**83 399**	**203 098**	**486 343**	***1 189,8***	**2 728**	**589**	**586**	**1 996**	**9 315**	**51 308**	**75 814**	**344 007**	
3 674	1 138	3 352	12 190	*29,8*	82	134	187	708	742	1 218	1 197	7 922	E800 – E949
1 368	374	659	2 783	*6,8*	8	44	116	594	415	510	376	720	E810 – E819
964	457	2 099	7 221	*17,7*	2	10	10	23	78	296	522	6 280	E880 – E888
3 552	990	1 640	4 634	*11,3*	–	–	3	243	842	1 546	832	1 168	E950 – E959
466	93	179	977	*2,4*	14	15	18	95	252	244	106	233	E960 – E999

[2]) Je 100 000 Lebendgeborene.

18.7 Sterbefälle nach Todesursachen

18.7.3 Gebiet der

Pos.-Nr. der ICD[1])	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45
001 – 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	643	*3,9*	366	*4,6*	13	11	3	6	29
	darunter:									
010 – 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	207	*1,2*	131	*1,6*	–	–	–	–	7
140 – 208	Bösartige Neubildungen	34 755	*209,0*	17 092	*214,7*	4	19	39	118	669
	darunter:									
151	des Magens	3 436	*20,7*	1 752	*22,0*	–	–	–	–	54
153	des Dickdarmes	2 580	*15,5*	995	*12,5*	–	–	–	4	33
154	des Mastdarmes	2 345	*14,1*	1 047	*13,2*	–	–	–	–	27
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	2 100	*12,6*	676	*8,5*	–	1	–	3	21
157	der Bauchspeicheldrüse	1 506	*9,1*	709	*8,9*	–	–	–	1	20
162	der Luftrohre, Bronchien und Lunge	6 018	*36,2*	5 007	*62,9*	–	–	–	1	100
174, 175	der Brustdrüse	2 760	*16,6*	15	*0,2*	–	–	–	–	–
179 – 182	der Gebärmutter	1 450	×	×	×	×	×	×	×	×
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	1 177	×	×	×	×	×	×	×	×
185	der Prostata	1 236	×	1 236	*15,5*	–	–	1	–	–
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	2 372	*14,3*	1 527	*19,2*	–	–	1	1	31
200 – 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	2 338	*14,1*	1 159	*14,6*	1	10	14	53	112
250	Diabetes mellitus	5 941	*35,7*	1 800	*22,6*	–	–	–	3	54
290 – 389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 952	*23,8*	2 239	*28,1*	24	19	43	68	491
390 – 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	118 262	*711,1*	46 797	*587,9*	20	3	13	63	846
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	9 291	*55,9*	5 660	*71,1*	–	–	1	3	240
411 – 414	Sonstige ischamische Herzkrankheiten	23 682	*142,4*	10 251	*128,8*	–	–	–	1	133
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	1 854	*11,1*	683	*8,6*	1	1	1	3	11
428	Herzinsuffizienz	8 677	*52,2*	3 316	*41,7*	7	–	5	15	83
430 – 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	21 084	*126,8*	7 552	*94,9*	2	–	2	9	93
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	11 138	*67,0*	6 275	*78,8*	36	15	14	23	127
	darunter:									
480 – 486	Pneumonie (Lungenentzündung)	3 581	*21,5*	1 604	*20,1*	18	7	5	11	69
487	Grippe	75	*0,5*	39	*0,5*	3	1	–	2	10
466, 490, 491	Bronchitis	3 151	*18,9*	2 215	*27,8*	3	1	4	1	8
492	Emphysem	1 384	*8,3*	941	*11,8*	–	–	–	–	1
493	Asthma	874	*5,3*	503	*6,3*	1	–	2	6	16
520 – 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	8 956	*53,9*	4 668	*58,6*	4	5	4	23	510
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	3 198	*19,2*	2 109	*26,5*	1	1	–	6	282
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3 050	*18,3*	1 576	*19,8*	1	1	–	3	56
630 – 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	24	×	×	×	×	×	×	×	×
740 – 759	Kongenitale Anomalien	716	*4,3*	392	*4,9*	232	35	16	14	37
760 – 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	845	*5,1*	528	*6,6*	517	2	3	1	1
780 – 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1 987	*11,9*	869	*10,9*	3	10	7	13	142
800 – 999	Verletzungen und Vergiftungen	12 214	*73,4*	7 304	*91,8*	50	69	153	839	1 960
	darunter:									
800 – 804	Schädelfraktur	1 696	*10,2*	1 246	*15,7*	1	12	31	236	355
820	Oberschenkelhalsbruch	1 506	*9,1*	305	*3,8*	–	–	–	1	4
850 – 854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	541	*3,3*	364	*4,6*	2	4	12	59	98
940 – 949	Verbrennungen	223	*1,3*	150	*1,9*	1	5	5	18	42
960 – 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	1 976	*11,9*	1 007	*12,7*	1	5	5	80	374
	Insgesamt	**205 711**	***1 237,0***	**91 090**	***1 144,3***	**911**	**193**	**311**	**1 198**	**4 989**
	darunter:									
E 800 – E 949	Unfälle	7 288	*43,8*	4 054	*50,9*	45	62	131	614	1 058
	darunter:									
E 810 – E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	1 909	*11,5*	1 332	*16,7*	–	17	48	377	356
E 880 – E 888	Unfälle durch Sturz	3 010	*18,1*	1 188	*14,9*	1	8	14	40	210
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	4 294	*25,8*	2 875	*36,1*	–	–	10	186	788
E 960 – E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	632	*3,8*	375	*4,7*	5	7	12	39	115

*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

und Alter der Gestorbenen*)

ehem. DDR 1989

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD[1])
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
45 – 65	65 – 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 – 5	5 – 15	15 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 75	75 und mehr	
112	78	114	277	*3,2*	15	10	5	3	11	51	53	129	001–139
36	33	55	76	*0,9*	–	–	–	–	1	14	15	46	010–012
6 600	4 125	5 518	17 663	*203,7*	5	23	26	83	716	4 820	4 507	7 483	140–208
559	444	695	1 684	*19,4*	–	1	–	1	37	317	418	910	151
355	229	374	1 585	*18,3*	–	–	–	–	23	289	397	876	153
353	233	434	1 298	*15,0*	–	–	–	–	26	233	362	677	154
218	188	245	1 424	*16,4*	–	–	–	3	16	322	372	711	155, 156
310	168	210	797	*9,2*	–	–	–	–	7	177	225	388	157
2 265	1 329	1 312	1 011	*11,7*	–	–	–	–	26	307	319	359	162
5	3	7	2 745	*31,7*	–	–	–	2	154	1 065	604	920	174, 175
×	×	×	1 450	*16,7*	–	–	–	–	150	429	399	472	179–182
×	×	×	1 177	*13,6*	–	–	–	5	49	482	303	338	183
144	326	765	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	185
525	424	545	845	*9,7*	1	–	2	–	13	225	229	375	188, 189
404	257	308	1 179	*13,6*	2	7	10	35	85	307	299	434	200–208
400	445	898	4 141	*47,8*	–	–	–	6	28	388	960	2 759	250
1 070	249	275	1 713	*19,8*	27	21	19	47	150	512	291	646	290–389
8 593	8 648	28 611	71 465	*824,3*	14	9	6	38	308	3 914	9 860	57 316	390–459
2 271	1 362	1 783	3 631	*41,9*	–	–	–	1	27	550	1 005	2 048	410
1 909	2 087	6 121	13 431	*154,9*	–	–	–	–	24	664	1 970	10 773	411–414
113	126	427	1 171	*13,5*	3	–	–	–	5	63	183	917	426, 427
488	512	2 206	5 361	*61,8*	6	1	2	15	32	260	588	4 457	428
847	1 234	5 365	13 532	*156,1*	3	–	1	8	77	567	1 675	11 201	430–438
1 245	1 250	3 565	4 863	*56,1*	23	13	11	22	81	477	736	3 500	460–519
288	234	972	1 977	*22,8*	9	5	9	4	35	128	272	1 515	480–486
10	4	9	36	*0,4*	–	–	–	3	1	4	5	23	487
413	481	1 304	936	*10,8*	4	2	–	1	8	115	182	624	466, 490, 491
164	221	555	443	*5,1*	–	–	–	–	1	40	73	329	492
164	132	182	371	*4,3*	–	–	–	9	19	106	82	155	493
2 106	781	1 235	4 288	*49,5*	4	2	2	12	157	958	848	2 305	520–579
1 282	320	217	1 089	*12,6*	1	–	1	2	82	491	229	283	571
305	274	936	1 474	*17,0*	–	1	–	8	42	301	379	743	580–629
×	×	×	24	*12,1*[2])	1	–	–	8	15	–	–	–	630–676
34	10	14	324	*3,7*	150	28	20	20	25	45	17	19	740–759
3	–	1	317	*3,7*	313	1	2	1	–	–	–	–	760–779
298	84	312	1 118	*12,9*	1	13	3	8	61	186	120	726	780–799
2 285	530	1 418	4 910	*56,6*	32	40	56	198	474	946	671	2 493	800–999
412	67	132	450	*5,2*	1	6	21	54	57	92	66	153	800–804
14	36	250	1 201	*13,9*	–	–	–	–	2	20	99	1 080	820
119	20	50	177	*2,0*	–	3	5	13	17	30	26	83	850–854
43	6	30	73	*0,8*	–	3	4	7	8	14	10	27	940–949
302	51	189	969	*11,2*	1	5	4	54	153	222	119	411	960–989
23 400	**16 680**	**43 408**	**114 621**	***1 322,1***	**605**	**166**	**158**	**475**	**2 136**	**12 982**	**18 841**	**79 258**	
1 109	258	777	3 234	*37,3*	31	36	50	127	232	420	380	1 958	E 800–E 949
330	70	134	577	*6,7*	2	11	31	82	94	132	74	151	E 810–E 819
356	113	446	1 822	*21,0*	1	4	4	6	35	112	193	1 467	E 880–E 888
1 054	261	576	1 419	*16,4*	–	–	–	57	191	461	265	445	E 950–E 959
122	11	64	257	*3,0*	1	4	6	14	51	65	26	90	E 960–E 999

[2]) Je 100 000 Lebendgeborene.

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

18.8.1 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker

Stichtag 31.12 — Beruf — Fachgebietsbezeichnung	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Ärzte	177 001	188 225	195 254	202 020	41 639	40 840	42 496	42 218
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung	96 965	100 507	105 013	108 853	41 032[1]	40 368[1]	31 424	32 034
Allgemeinmedizin	15 030	15 093	15 354	15 592	9 531	9 453	7 896	7 876
Anästhesiologie	6 393	6 945	7 511	7 994	1 691	1 638	1 193	1 266
Arbeitsmedizin	1 076	1 169	1 296	1 414	938	921	735	699
Augenheilkunde	3 954	4 039	4 140	4 253	1 282	1 260	1 008	1 029
Chirurgie	8 471	8 822	9 353	9 790	4 133	3 980	3 028	3 074
dar.: Kinderchirurgie	144	147	149	151	174	173	57	28
Unfallchirurgie	1 582	1 647	1 629	1 864	.	.	.	133
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8 759	9 002	9 357	9 614	2 902	2 838	2 239	2 304
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3 045	3 131	3 234	3 355	1 183	1 132	905	937
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 466	2 530	2 625	2 691	977	949	767	761
Innere Medizin	20 834	21 521	22 402	23 087	6 263	6 145	4 845	4 963
Kinderheilkunde	6 032	6 235	6 464	6 661	4 250	4 257	3 168	3 158
Kinder- und Jugendpsychiatrie	413	440	473	491	.	.	.	36
Laboratoriumsmedizin	726	724	734	733	99	98	71	96
Lungen- und Bronchialheilkunde	696	660	657	622	227	210	147	101
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	456	478	518	549	44	32	62	99
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	6 483	6 855	7 265	7 685	1 815	1 742	1 314	1 324
Neurochirurgie	403	435	473	501	65	61	34	48
Orthopädie	3 986	4 228	4 478	4 680	1 054	1 045	750	802
Pathologie	685	721	742	793	469	449	325	302
Pharmakologie	251	249	253	329	133	138	120	123
Radiologie	3 122	3 130	3 046	3 733	1 010	1 016	679	828
Urologie	2 389	2 486	2 599	2 720	688	655	497	516
Sonstige Fachgebietsbezeichnungen	1 295	1 614	2 039	1 566	2 278	2 349	1 641	1 692
Ärzte ohne Fachgebietsbezeichnung	80 036[1]	78 538[1]	76 882[1]	78 952[1][2]	607	472	11 072	8 855[2]
Ärzte im Praktikum	.	9 180	13 359	14 215	–	–	–	1 329
Zahnärzte	39 644	40 805	41 757	43 135	12 932	12 288	.	11 837
Tierärzte	11 707	12 186	12 876	13 353[3]	4 809[4]	4 809[4]	.	3 794[5]
Apotheker	34 498	35 181	36 474	37 550	4 310	4 329	.	4 057
nachrichtlich: Apotheken	18 301	18 432	18 549	18 630	2 028	2 025	.	2 143

Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln; Deutsche Tierärzteschaft e.V., Bonn; Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Frankfurt am Main; Institut für medizinische Statistik und Datenverarbeitung, Hochschulkaderprojekt der ehem. DDR

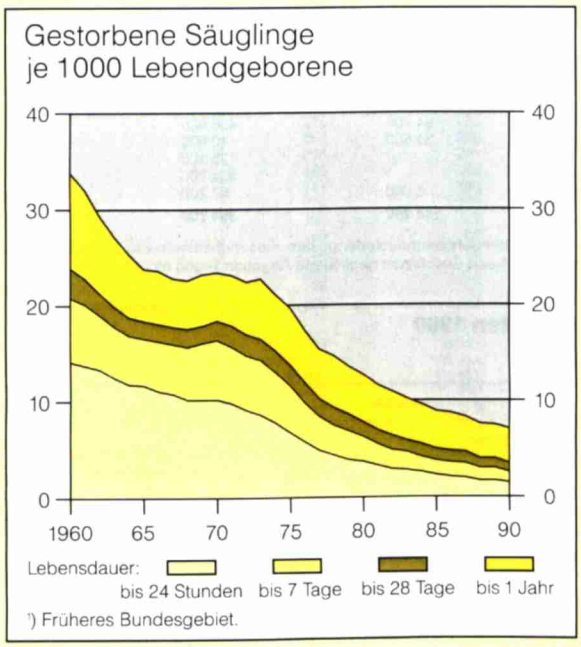
18.8.2 Ärzte und Zahnärzte nach Tätigkeitsbereich*)

Stichtag 31. 12. — Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		niedergelassen	im Krankenhaus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit[6]	insgesamt		dar. in freier Praxis (einschl. Assistenten und Vertretern)
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl				je 100 000 Einwohner	Anzahl
1990	237 750	*298,1*	92 289	118 087	27 374	53 768	*67,4*	43 248
1991	244 238	*306,0*	94 798	121 247	28 193	54 972	*68,9*	51 092
davon (1991):								
Baden-Württemberg	30 810	*312,8*	12 246	15 354	3 210	6 781	*68,8*	6 403
Bayern	37 467	*326,5*	15 216	17 202	5 049	8 274	*72,1*	7 855
Berlin	15 946	*464,2*	5 505	8 411	2 030	3 187	*92,8*	3 032
Brandenburg	5 645	*219,5*	2 140	3 223	282	1 659	*64,5*	1 356
Bremen	2 667	*391,3*	997	1 453	217	491	*72,0*	478
Hamburg	7 622	*460,0*	2 770	3 759	1 093	1 540	*93,0*	1 413
Hessen	19 185	*332,2*	7 372	9 084	2 729	4 228	*73,2*	3 975
Mecklenburg-Vorpommern	5 209	*271,8*	2 134	2 473	602	1 522	*79,4*	1 096
Niedersachsen	20 117	*271,9*	7 955	9 875	2 287	4 656	*62,9*	4 420
Nordrhein-Westfalen	51 872	*298,6*	19 104	27 035	5 733	10 637	*61,2*	9 937
Rheinland-Pfalz	10 894	*288,8*	4 440	4 976	1 478	2 183	*57,9*	2 062
Saarland	3 403	*316,9*	1 116	1 972	315	603	*56,2*	558
Sachsen	12 124	*255,6*	5 163	5 647	1 314	3 320	*70,0*	3 200
Sachsen-Anhalt	6 712	*234,5*	2 695	3 754	263	1 906[7]	*66,6*	1 906[7]
Schleswig-Holstein	8 219	*312,7*	3 287	3 917	1 015	1 919	*73,0*	1 768
Thüringen	6 346	*243,9*	2 658	3 112	576	2 066	*79,4*	1 633
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	202 020	*316,4*	77 547	99 884	24 589	43 135	*67,6*	40 580
Neue Länder und Berlin-Ost	42 218	*264,3*	17 251	21 363	3 604	11 837	*74,1*	10 512

*) **Deutschland**.
[1]) Einschl. Ärzte in Weiterbildung.
[2]) Einschl. »Praktischer Ärzte«.
[3]) Einschl. Berlin-Ost.
[4]) Stichtag: 30.9.1988.
[5]) Ohne Berlin-Ost.
[6]) Einschl. hauptamtlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte.
[7]) Niedergelassene Zahnärzte.

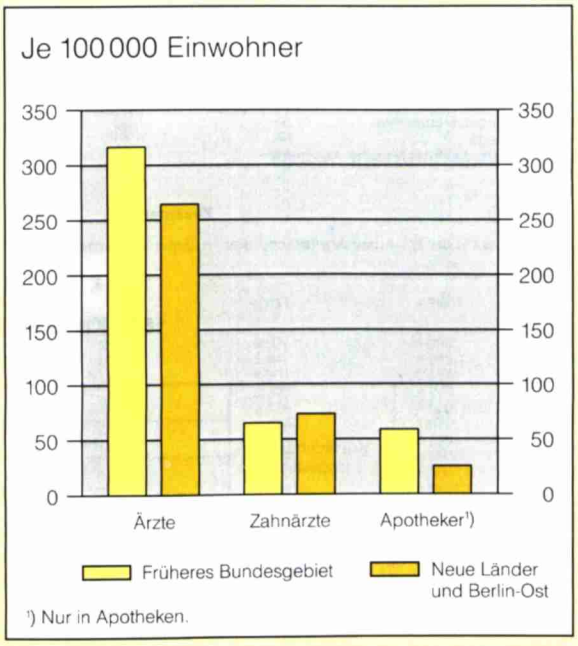
Gesundheitswesen

Säuglingssterblichkeit[1])



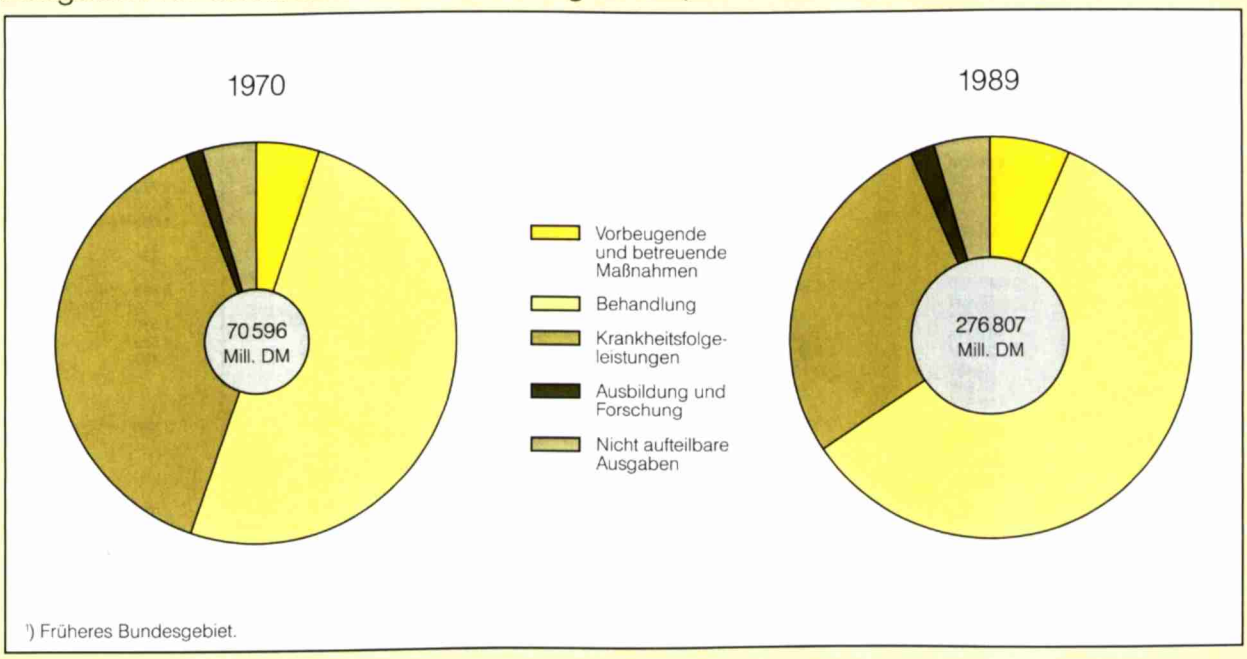
[1]) Früheres Bundesgebiet.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1991



[1]) Nur in Apotheken.

Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten[1])



[1]) Früheres Bundesgebiet.

Statistisches Bundesamt 92 0322

18.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

18.8.3 Personen in sonstigen Berufen

Beruf	Früheres Bundesgebiet[1] 1990 insgesamt	Früheres Bundesgebiet[1] 1990 männlich	Früheres Bundesgebiet[1] 1990 weiblich	Gebiet der ehem. DDR[2] 1989 insgesamt
Heilpraktiker	12 300	5 600	6 700	.
Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe	86 800	23 400	63 400	12 189
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	531 500	94 700	436 900	116 659
Helfer in der Krankenpflege	72 400	31 500	40 800	18 039
Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	26 700	/	25 100	16 384
Sprechstundenhelfer	327 900	/	324 600	13 011
Medizinallaboranten	75 200	8 000	67 200	23 801
Zusammen	**1 132 800**	**168 200**	**964 700**	**200 083**

[1]) Hochgerechnetes Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe. – Siehe Vorbemerkung S. 457.

[2]) Arbeitskräfte-Fachberichterstattung des Gesundheitswesens »Einrichtungsbericht-Arbeitskräfte«. – Nach Geschlecht gegliederte Angaben liegen nicht vor.

18.9 Krankenhäuser und Betten 1990

18.9.1 Deutschland*)

Land	Krankenhäuser insgesamt	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser zusammen	öffentliche	freie gemeinnützige	private	Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. Betten	Krankenhäuser mit ausschl. psych. und neurolog. Betten
			Krankenhäuser				
Deutschland	**2 417**	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	317	296	160	71	65	14	4
Bayern	436	397	241	64	92	25	9
Berlin	110	93	27	46	20	11	4
Brandenburg	71	.	.	.	.	.	.
Bremen	15	14	5	6	3	1	–
Hamburg	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	187	163	55	72	36	22	1
Mecklenburg-Vorpommern	51	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	228	207	83	89	35	16	3
Nordrhein-Westfalen	487	413	80	315	18	52	11
Rheinland-Pfalz	116	107	32	62	13	4	4
Saarland	30	28	11	15	2	–	1
Sachsen	120	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	77	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	99	83	36	20	27	12	–
Thüringen	73	.	.	.	.	.	.
			Betten[1])				
Deutschland	**671 370**	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	69 328	65 623	47 780	13 577	4 266	1 776	1 662
Bayern	91 227	80 421	61 392	12 658	6 371	3 413	7 340
Berlin	40 855	36 322	23 475	10 988	1 859	1 033	3 500
Brandenburg	23 988	.	.	.	.	.	.
Bremen	7 292	7 058	4 557	2 238	263	234	–
Hamburg	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	43 753	37 967	21 634	13 909	2 424	5 353	380
Mecklenburg-Vorpommern	18 405	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	56 393	50 198	27 621	19 718	2 859	3 530	2 618
Nordrhein-Westfalen	161 343	141 090	42 073	97 841	1 176	14 898	5 310
Rheinland-Pfalz	29 267	26 818	10 870	14 947	1 001	489	1 805
Saarland	9 480	9 135	4 968	3 597	570	–	345
Sachsen	47 848	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	28 072	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	18 934	15 904	11 078	3 129	1 697	3 030	–
Thüringen	25 185	.	.	.	.	.	.
			Betten je 100 000 Einwohner				
Deutschland	***859,6***	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	*705,8*	*668,1*	*486,5*	*138,2*	*43,4*	*18,1*	*16,9*
Bayern	*796,8*	*702,4*	*536,2*	*110,6*	*55,6*	*29,8*	*64,1*
Berlin	*1 189,8*	*1 057,8*	*683,7*	*320,0*	*54,1*	*30,1*	*101,9*
Brandenburg	*930,4*	.	.	.	.	.	.
Bremen	*1 069,7*	*1 035,4*	*668,5*	*328,3*	*38,6*	*34,3*	–
Hamburg	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	*759,2*	*658,8*	*375,4*	*241,3*	*42,1*	*92,9*	*6,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*956,6*	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	*763,4*	*679,5*	*373,9*	*266,9*	*38,7*	*47,8*	*35,4*
Nordrhein-Westfalen	*929,9*	*813,2*	*242,5*	*563,9*	*6,8*	*85,9*	*30,6*
Rheinland-Pfalz	*777,7*	*712,6*	*288,8*	*397,2*	*26,6*	*13,0*	*48,0*
Saarland	*883,5*	*851,4*	*463,0*	*335,2*	*53,1*	–	*32,2*
Sachsen	*1 004,3*	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	*976,8*	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	*721,0*	*605,6*	*421,8*	*119,1*	*64,6*	*115,4*	–
Thüringen	*964,5*	.	.	.	.	.	.

*) Ohne Angaben für Hamburg.

[1]) Aufgestellte Betten. – Siehe auch Vorbemerkung S. 457.

18.9 Krankenhäuser und Betten 1990

18.9.2 Früheres Bundesgebiet*)

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser insgesamt	Darunter					
		Allgemeine Krankenhäuser				Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. Betten	Krankenhäuser mit ausschl. psych. und neurolog. Betten
		zusammen	öffentliche	freie gemeinnützige	private		
		Krankenhäuser					
unter 50	310	248	49	36	163	35	–
50 – 100	275	233	79	82	72	40	1
100 – 150	257	239	88	108	43	16	2
150 – 200	236	221	102	105	14	13	1
200 – 250	189	182	80	94	8	7	–
250 – 300	141	136	47	86	3	4	–
300 – 400	214	195	80	111	4	11	8
400 – 500	138	122	52	69	1	11	5
500 – 600	69	63	29	33	1	3	3
600 – 800	84	65	41	22	2	12	7
800 – 1000	24	18	14	4	–	3	3
1000 und mehr	62	55	53	2	–	2	5
Insgesamt	**1 999**	**1 777**	**714**	**752**	**311**	**157**	**35**
		Betten[1])					
unter 50	8 332	6 961	1 697	1 237	4 027	1 210	–
50 – 100	19 783	16 934	5 728	6 159	5 047	2 715	81
100 – 150	30 944	28 867	10 916	13 050	4 901	1 832	245
150 – 200	40 461	37 893	17 607	17 951	2 335	2 248	165
200 – 250	41 155	39 573	17 358	20 500	1 715	1 582	–
250 – 300	38 410	37 087	12 934	23 317	836	1 072	–
300 – 400	74 230	67 615	27 510	38 767	1 338	3 720	2 895
400 – 500	60 982	53 771	22 998	30 304	469	4 900	2 311
500 – 600	37 314	34 098	15 732	17 846	520	1 586	1 630
600 – 800	56 710	43 662	27 593	14 771	1 298	7 992	5 056
800 – 1000	20 820	15 562	12 095	3 467	–	2 703	2 555
1000 und mehr	85 272	76 834	73 146	3 688	–	2 196	6 242
Insgesamt	**514 413**	**458 857**	**245 314**	**191 057**	**22 486**	**33 756**	**21 180**

*) Ohne Angaben für Hamburg.

[1]) Aufgestellte Betten. – Siehe auch Vorbemerkung S. 457.

18.10 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1990*)

Fachabteilung	Planbetten	Aufgestellte Betten	Darunter		Auslastung der	
			Belegbetten	Intensivbetten	aufgestellten Betten	Intensivbetten
	Anzahl				%	
Augenheilkunde	7 394	7 405	2 269	13	*80,5*	*97,6*
Chirurgie	120 344	121 799	3 894	5 193	*85,5*	*68,4*
darunter:						
Gefäßchirurgie	3 198	3 490	209	103	*89,7*	*94,6*
Kinderchirurgie	2 107	2 119	80	101	*70,7*	*77,4*
Plastische Chirurgie	1 092	1 249	83	27	*81,2*	*49,7*
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	2 662	2 680	–	388	*84,9*	*71,8*
Unfallchirurgie	13 396	14 448	51	315	*92,0*	*66,7*
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	49 428	49 500	10 440	381	*81,9*	*45,4*
darunter:						
Frauenheilkunde	22 514	22 609	3 920	224	*80,6*	*38,9*
Geburtshilfe	12 822	12 828	2 295	13	*83,7*	*68,2*
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	13 393	13 246	7 194	116	*75,8*	*57,5*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 546	4 759	323	14	*83,5*	*33,1*
Innere Medizin	153 786	156 611	4 194	6 221	*90,1*	*75,0*
darunter:						
Endokrinologie	841	872	–	11	*85,4*	*28,9*
Gastroenterologie	6 385	6 428	4	153	*87,8*	*71,5*
Hämatologie	1 737	1 745	32	100	*85,7*	*73,3*
Kardiologie	8 185	8 426	98	589	*92,8*	*81,5*
Lungen- u. Bronchialheilkunde	5 442	5 592	20	94	*85,4*	*56,2*
Nephrologie	2 168	2 169	3	96	*83,4*	*83,2*
Rheumatologie	2 251	2 714	–	9	*90,2*	*64,1*
Geriatrie	9 678	10 488	608	16	*94,6*	*102,5*
Kinderheilkunde	19 416	19 067	300	1 680	*74,3*	*87,1*
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2 282	2 352	587	47	*78,8*	*64,2*
Neurochirurgie	4 133	4 044	118	513	*91,5*	*81,5*
Neurologie	13 553	14 038	266	266	*91,2*	*81,1*
Nuklearmedizin (Therapie)	469	465	23	1	*84,3*	*4,1*
Orthopädie	18 616	19 614	2 181	200	*90,1*	*65,1*
dar. Rheumatologie	849	886	81	–	*84,7*	–
Psychosomatik	1 529	2 182	54	1	*91,5*	–
Strahlentherapie	2 983	2 924	41	11	*80,4*	*13,2*
Urologie	15 332	15 433	3 053	242	*82,9*	*65,2*
Sonst. Fachber./Allgemeinbetten	3 964	5 005	1 985	533	*82,5*	*71,0*
Zusammen	**431 168**	**438 444**	**36 922**	**15 432**	***86,1***	***73,0***
Kinder- und Jugendpsychiatrie	5 448	5 430	–	–	*85,7*	–
Psychiatrie	63 176	70 570	50	73	*89,4*	*13,3*
dar. Suchtkrankheiten	4 886	5 090	50	4	*87,5*	*31,5*
Insgesamt	**499 792**	**514 444**	**36 972**	**15 505**	***86,6***	***72,7***

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Angaben für Hamburg.

18.11 Ausstattung der Krankenhäuser 1990

18.11.1 Früheres Bundesgebiet*)

Art der Ausstattung	Krankenhäuser insgesamt	Darunter					
		Allgemeine Krankenhäuser				Krankenhäuser mit ausschl. psychiatr. Betten	Krankenhäuser mit ausschl. psych. und neurolog. Betten
		zusammen	öffentliche	freie gemeinnützige	private		
Grundzahlen							
Aufgestellte Betten	514 413	458 857	245 314	191 057	22 486	33 756	21 180
KHG-gefördert	448 821	405 796	204 281	187 066	14 449	25 563	17 462
HBFG-gefördert	37 061	36 856	36 856	–	–	205	–
Vertragsbetten	7 609	7 180	1 864	936	4 380	301	81
Sonstige Betten	21 554	9 133	2 416	3 046	3 671	8 211	3 637
Planbetten	499 792	451 653	245 591	189 565	16 497	29 393	18 697
Belegbetten	36 972	36 849	12 703	18 024	6 122	50	–
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	15 484	15 418	9 748	5 376	294	4	42
konservativ	5 523	5 495	3 818	1 589	88	4	24
operativ	4 202	4 202	2 962	1 124	116	–	–
interdisziplinär	5 759	5 721	2 968	2 663	90	–	18
Einrichtungen zur Behandlung Querschnittgelähmter	886	886	462	230	194	–	–
Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter	126	125	112	13	–	–	–
Medizinisch-techn. Großgeräte							
Computer-Tomographen	344	326	220	95	11	1	15
Emissions-Computertomographen	93	92	67	24	1	–	–
Gamma-Kameras	559	550	369	164	17	–	4
Magnetic-Resonance-Geräte	52	52	39	8	5	–	–
Koronarangiographische Arbeitsplätze	215	213	143	58	12	–	–
Digitale-Subtraktions-Angiographiegeräte	389	382	232	140	10	–	5
Kreisbeschleuniger	14	14	12	2	–	–	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	144	144	90	49	5	–	–
Linearbeschleuniger	127	127	101	23	3	–	–
Stoßwellenlithotripter	72	71	60	11	–	–	–
Nicht bettenführende Fachabteilungen							
Anästhesie	1 082	1 078	490	519	69	–	–
Laboratoriumsmedizin	317	298	171	101	26	7	4
Radiologie	574	555	270	259	26	3	6
Nuklearmedizin	289	286	158	119	9	–	1
Pathologie	158	153	121	31	1	1	2
Dialyseplätze	2 622	2 621	1 686	798	137	–	–
Hämodialyse	2 431	2 431	1 584	711	136	–	–
Peritonealdialyse	191	190	102	87	1	–	–
Tages- und Nachtklinikplätze	3 540	2 009	1 093	836	80	590	410
Geriatrie	393	266	109	157	–	47	34
Kinder- und Jugendpsychiatrie	333	184	120	57	7	68	27
Psychiatrie	2 462	1 314	730	558	26	475	326
Psychosomatik	88	48	–	48	–	–	–
Sonstige Behandlung	264	197	134	16	47	–	23
Arzneimittelversorung							
durch eigene Apotheke	515	489	254	227	8	10	16
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	665	583	261	271	51	62	11
durch öffentliche Apotheke	808	705	199	254	252	85	8
Verhältniszahlen je 100 000 Einwohner							
Aufgestellte Betten	*828,7*	*739,2*	*395,2*	*307,8*	*36,2*	*54,4*	*34,1*
KHG-gefördert	*723,1*	*653,7*	*329,1*	*301,4*	*23,3*	*41,2*	*28,1*
HBFG-gefördert	*59,7*	*59,4*	*59,4*	–	–	*0,3*	–
Vertragsbetten	*12,3*	*11,6*	*3,0*	*1,5*	*7,1*	*0,5*	*0,1*
Sonstige Betten	*34,7*	*14,7*	*3,9*	*4,9*	*5,9*	*13,2*	*5,9*
Planbetten	*805,2*	*727,6*	*395,6*	*305,4*	*26,6*	*47,4*	*30,1*
Belegbetten	*59,6*	*59,4*	*20,5*	*29,0*	*9,9*	*0,1*	–
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	*24,9*	*24,8*	*15,7*	*8,7*	*0,5*	*0,0*	*0,1*
Anteil an Zahl der Krankenhäuser							
Medizinisch-techn. Großgeräte							
Computer-Tomographen	*17,2*	*18,3*	*30,8*	*12,6*	*3,5*	*0,6*	*42,9*
Emissions-Computertomographen	*4,7*	*5,2*	*9,4*	*3,2*	*0,3*	–	–
Gamma-Kameras	*28,0*	*31,0*	*51,7*	*21,8*	*5,5*	–	*11,4*
Magnetic-Resonance-Geräte	*2,6*	*2,9*	*5,5*	*1,1*	*1,6*	–	–
Koronarangiographische Arbeitsplätze	*10,8*	*12,0*	*20,0*	*7,7*	*3,9*	–	–
Digitale-Subtraktions-Angiographiegeräte	*19,5*	*21,5*	*32,5*	*18,6*	*3,2*	–	*14,3*
Kreisbeschleuniger	*0,7*	*0,8*	*1,7*	*0,3*	–	–	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	*7,2*	*8,1*	*12,6*	*6,5*	*1,6*	–	–
Linearbeschleuniger	*6,4*	*7,1*	*14,1*	*3,1*	*1,0*	–	–
Stoßwellenlithotripter	*3,6*	*4,0*	*8,4*	*1,5*	–	–	–
Nicht bettenführende Fachabteilungen							
Anästhesie	*57,6*	*64,5*	*76,5*	*70,5*	*22,5*	–	–
Laboratoriumsmedizin	*19,3*	*20,6*	*31,8*	*14,9*	*8,7*	*4,5*	*11,4*
Radiologie	*32,2*	*35,1*	*45,7*	*35,9*	*8,7*	*1,9*	*17,1*
Nuklearmedizin	*17,9*	*19,9*	*30,0*	*17,3*	*3,2*	–	*2,9*
Pathologie	*11,4*	*12,4*	*24,8*	*5,6*	*0,6*	*0,6*	*5,7*
Dialyseplätze	*131,2*	*147,5*	*236,1*	*106,1*	*44,1*	–	–
Hämodialyse	*121,6*	*136,8*	*221,8*	*94,5*	*43,7*	–	–
Peritonealdialyse	*9,6*	*10,7*	*14,3*	*11,6*	*0,3*	–	–
Arzneimittelversorgung							
durch eigene Apotheke	*25,8*	*27,5*	*35,6*	*30,2*	*2,6*	*6,4*	*45,7*
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	*33,3*	*32,8*	*36,6*	*36,0*	*16,4*	*39,5*	*31,4*
durch öffentliche Apotheke	*40,4*	*39,7*	*27,9*	*33,8*	*81,0*	*54,1*	*22,9*

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung, S. 457. – Ohne Angaben für Hamburg.

18.11 Ausstattung der Krankenhäuser 1990

18.11.2 Neue Länder*)

Art der Ausstattung	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
		Grundzahlen			
Medizinische-technische Großgeräte					
Computer-Tomographen	4	7	9	2	6
Emissions-Computertomographen	–	4	2	1	2
Gamma-Kameras	2	9	7	3	9
Magnetic-Resonance-Geräte	–	–	1	–	–
Koronarangiographische Arbeitsplätze	–	3	5	–	4
Digitale-Subtraktions-Angiographiegeräte	1	1	4	2	1
Kreisbeschleuniger	–	–	–	–	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	–	4	4	1	4
Linearbeschleuniger	2	3	7	1	3
Stoßwellenlithotripter	–	2	3	3	1
Dialyseplätze	163	100	178	103	131
Hämodialyse	151	96	177	103	129
Peritonealdialyse	12	4	1	–	2
		Verhältniszahlen Anteil an Zahl der Krankenhäuser			
Medizinisch-technische Großgeräte					
Computer-Tomographen	*5,6*	*13,7*	*7,5*	*2,6*	*8,2*
Emissions-Computertomographen	–	*7,8*	*1,7*	*1,3*	*2,7*
Gamma-Kameras	*2,8*	*17,6*	*5,8*	*3,9*	*12,3*
Magnetic-Resonance-Geräte	–	–	*0,8*	–	–
Koronarangiographische Arbeitsplätze	–	*5,9*	*4,2*	–	*5,5*
Digitale-Subtraktions-Angiographiegeräte	*1,4*	*2,0*	*3,3*	*2,6*	*1,4*
Kreisbeschleuniger	–	–	–	–	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	–	*7,8*	*3,3*	*1,3*	*5,5*
Linearbeschleuniger	*2,8*	*5,9*	*5,8*	*1,3*	*4,1*
Stoßwellenlithotripter	–	*3,9*	*2,5*	*3,9*	*1,4*
Dialyseplätze	*229,6*	*196,1*	*148,3*	*133,8*	*179,5*
Hämodialyse	*212,7*	*188,2*	*147,5*	*133,8*	*176,7*
Peritonealdialyse	*16,9*	*7,8*	*0,8*	–	*2,7*

*) Angaben für Berlin-Ost liegen nicht vor.

18.12 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1990

18.12.1 Früheres Bundesgebiet*)

Fachabteilung	Pflegetage	Patientenzugang			Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
		Aufnahmen	dar. Stundenfälle	interne Verlegungen	Entlassungen	interne Verlegungen	Sterbefälle		
Augenheilkunde	2 175 008	295 247	8 898	4 248	293 868	5 668	240	290 738	*7,5*
Chirurgie	38 005 381	2 916 955	82 024	339 546	2 893 802	308 254	60 061	3 177 285	*12,0*
darunter:									
Gefäßchirurgie	1 142 394	82 421	1 425	13 592	82 187	12 599	1 613	94 781	*12,1*
Kinderchirurgie	546 449	85 411	6 564	5 941	86 249	5 161	193	84 914	*6,4*
Plastische Chirurgie	370 245	42 281	1 769	2 012	42 968	1 478	112	42 657	*8,7*
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	830 920	53 863	1 118	14 762	52 794	14 369	2 007	67 780	*12,3*
Unfallchirurgie	4 853 499	358 454	9 456	30 347	358 285	27 615	4 288	380 039	*12,8*
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14 800 251	1 886 807	83 835	78 502	1 886 821	75 514	4 420	1 882 197	*7,9*
darunter:									
Frauenheilkunde	6 652 281	783 449	41 246	37 723	775 208	43 959	2 832	780 340	*8,5*
Geburtshilfe	3 918 337	540 705	16 499	27 065	551 241	18 256	72	552 171	*7,1*
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3 665 681	632 949	72 727	13 014	631 749	13 944	1 191	573 697	*,6,4*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 449 956	95 126	2 980	2 570	93 919	3 739	302	94 848	*15,3*
Innere Medizin	51 514 247	3 339 212	173 150	332 172	3 090 064	356 536	251 829	3 511 757	*14,7*
darunter:									
Endokrinologie	271 806	18 307	779	4 111	20 821	1 513	928	22 061	*12,3*
Gastroenterologie	2 059 691	144 510	7 044	25 114	139 840	21 972	9 959	163 654	*12,6*
Hämatologie	545 556	51 572	6 385	4 881	49 821	4 138	3 454	50 548	*10,8*
Kardiologie	2 855 321	243 905	6 996	33 897	236 218	31 969	12 864	272 431	*10,5*
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 742 077	76 820	1 915	6 345	73 886	4 967	4 700	81 444	*21,4*
Nephrologie	660 018	61 497	19 714	11 991	61 426	9 285	2 902	53 837	*12,3*
Rheumatologie	893 048	36 662	498	1 760	36 823	975	302	37 763	*23,6*
Geriatrie	3 622 476	49 515	1 066	9 813	48 537	3 709	8 517	58 980	*61,4*
Kinderheilkunde	5 171 837	611 426	42 376	23 668	610 951	21 621	3 838	593 376	*8,7*
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	676 573	85 488	4 462	3 520	85 551	3 181	267	84 542	*8,0*
Neurochirurgie	1 350 514	100 100	2 656	14 229	96 861	14 247	3 424	111 775	*12,1*
Neurologie	4 671 894	215 996	4 397	19 325	214 037	17 063	4 712	231 170	*20,2*
Nuklearmedizin (Therapie)	143 036	16 727	338	734	16 672	577	179	17 107	*8,4*
Orthopädie	6 451 679	369 592	7 843	15 960	368 115	17 228	587	377 898	*17,1*
dar. Rheumatologie	274 029	13 025	84	333	13 231	231	8	13 330	*20,6*
Psychosomatik	728 414	12 594	53	390	12 673	199	27	12 889	*56,5*
Strahlentherapie	857 958	66 897	4 397	5 848	65 365	3 400	4 270	68 493	*12,5*
Urologie	4 671 278	454 946	24 644	32 474	453 769	30 214	4 587	463 351	*10,1*
Sonstige Fachbereiche / Allgemeinbetten	1 506 243	119 252	17 627	27 602	95 585	45 361	6 261	129 404	*11,6*
Zusammen	**137 839 950**	**11 219 314**	**532 407**	**913 802**	**10 909 802**	**916 746**	**346 195**	**10 705 249**	***11,9***
Kinder-und Jugendpsychiatrie	1 699 157	10 922	120	695	11 157	502	9	11 523	*147,5*
Psychiatrie	23 039 273	319 165	8 663	15 192	317 638	12 399	4 424	325 746	*70,7*
dar. Suchtkrankheiten	1 625 681	44 125	1 398	1 826	45 427	1 465	48	45 048	*36,1*
Insgesamt	**162 578 380**	**11 549 401**	**541 190**	**929 689**	**11 236 587**	**929 647**	**350 628**	**11 028 123**	***14,7***

*) Ohne Angaben für Hamburg.

18.12 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1990

18.12.2 Neue Länder*)

Fachabteilung	Krankenhäuser mit Fachabteilungen	Betten	Belegungstage	Betten-auslastung	Verweil-dauertage	Patienten-abgänge	Durch-schnittliche Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde	57	2 207	554 416	68,8	546 414	43 607	*12,5*
Chirurgie	250	28 082	7 539 074	73,6	7 376 478	526 494	*14,0*
dar.: Kinderchirurgie	32	1 214	297 398	67,1	292 973	35 458	*8,3*
Herzchirurgie	7	299	58 639	53,7	52 770	3 742	*14,1*
Frauen-/Geburtsheilkunde	204	16 501	4 176 533	69,3	4 185 285	467 998	*8,9*
dar.: Frauenheilkunde	203	9 292	2 352 219	69,4	2 293 440	276 493	*8,3*
Geburtshilfe	196	7 209	1 824 314	69,3	1 891 845	191 505	*9,9*
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	91	3 323	856 370	70,6	837 204	96 297	*8,7*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	2 414	582 444	66,1	574 992	26 727	*21,5*
Innere Medizin	316	35 355	10 184 686	78,9	10 046 007	546 860	*18,4*
dar.: Kardiologie	23	1 189	329 324	75,9	339 311	19 063	*17,8*
Lungen- und Bronchialkrankheiten	22	2 494	632 531	69,5	618 337	25 462	*24,3*
Rheumatologie	16	502	140 179	76,5	142 561	6 296	*22,6*
Kinderheilkunde	230	12 971	2 784 530	58,8	2 772 154	191 708	*14,5*
Stomatologie	15	504	140 565	76,4	135 976	11 613	*11,7*
Neurochirurgie	9	288	80 489	76,6	78 573	5 774	*13,6*
Neurologie	51	2 633	739 648	77,0	780 047	26 620	*29,3*
Orthopädie	58	4 873	1 341 175	75,4	1 270 672	55 831	*22,8*
Strahlentherapie	25	1 089	278 930	70,2	275 190	10 987	*25,0*
Urologie	64	2 979	760 898	70,0	753 886	50 693	*14,9*
Sonst. Fachabt./Allgemeinbetten	205	8 195	1 897 457	63,4	1 851 850	98 703	*18,8*
Zusammen	**380**	**121 414**	**31 917 215**	**72,0**	**31 484 728**	**2 159 912**	***14,6***
Kinder-/Jugendpsychiatrie	40	3 698	1 069 851	79,3	1 042 918	5 546	*188,0*
Psychiatrie	34	18 386	5 611 849	83,6	6 865 995	44 503	*154,3*
Insgesamt	**392**	**143 498**	**38 598 915**	**73,7**	**39 393 641**	**2 209 961**	***17,8***

*) Angaben für Berlin-Ost liegen nicht vor.

18.13 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1990*)

Gegenstand der Nachweisung	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Einrichtungen mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung für				
				Laboratoriums-medizin	Radiologie	Nuklearmedizin	Physikalische Therapie[1])	Gymnastik-abteilungen
	Anzahl		je 100 000 Einwohner	Anzahl				
Insgesamt	**1 062**	**131 660**	***212,1***	**322**	**168**	**23**	**728**	**672**
nach Größenklassen								
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50	264	7 787	*12,5*	34	6	0	138	110
50 – 100	293	21 126	*34,0*	65	17	2	197	175
100 – 150	148	17 765	*28,6*	54	23	2	110	106
150 – 200	165	28 768	*46,3*	78	49	4	127	123
200 – 250	98	21 893	*35,3*	40	26	2	79	81
250 und mehr	94	34 321	*55,3*	52	47	13	77	77
nach Trägern								
Öffentliche Einrichtungen	170	26 768	*43,1*	75	54	10	129	127
Freigemeinnützige Einrichtungen	205	19 974	*32,2*	38	19	2	118	106
Private Einrichtungen	687	84 918	*136,8*	210	95	11	481	439
nach Ländern								
Baden-Württemberg	243	28 491	*290,1*	86	42	7	160	154
Bayern	302	30 696	*268,1*	76	33	4	217	185
Berlin-West	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	161	22 604	*392,2*	61	36	5	114	108
Niedersachsen	122	14 328	*194,0*	25	15	–	76	72
Nordrhein-Westfalen	80	16 610	*95,7*	28	20	5	60	60
Rheinland-Pfalz	73	8 255	*219,3*	25	10	–	59	53
Saarland	15	2 344	*218,5*	7	3	–	10	9
Schleswig-Holstein	62	7 894	*300,6*	15	9	2	30	29

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Angaben für Hamburg.

[1]) Einschl. Badeabteilung.

18.14 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern*)

Mill. DM

Leistungsart	Ausgaben insgesamt	Davon Ausgabenträger						
		Öffentliche Haushalte[1])	Gesetzliche Kranken-versicherung	Renten-versicherung[2])	Gesetzliche Unfall-versicherung	Private Kranken-versicherung	Arbeit-geber	private Haushalte
				1970				
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 584	2 011	838	–	116	18	601	–
Gesundheitsdienste	1 520	795	125	–	–	–	600	–
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung[3])	439	74	248	–	116	–	1	–
Betreuende Maßnahmen[3])	1 625	1 142	465	–	–	18	–	–
Mutterschaftshilfe	494	14	462	–	–	18	–	–
Maßnahmen zur Pflege	1 131	1 128	3	–	–	–	–	–
Behandlung	35 464	3 991	19 440	1 737	538	2 116	1 743	5 899
Ambulante Behandlung	11 504	501	7 621	13	250	624	555	1 940
Stationäre Behandlung	11 751	3 305	6 251	–	271	900	602	422
Stationäre Kurbehandlung	2 430	63	58	1 557	11	–	139	602
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	9 779	122	5 510	167	6	592	447	2 935
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	7 765	122	4 682	8	–	513	388	2 052
Zahnersatz	2 014	–	828	159	6	79	59	883
Krankheitsfolgeleistungen	27 522	2 914	3 110	4 635	1 450	442	14 971	–
Berufliche und soziale Rehabilitation	867	707	–	134	26	–	–	–
Berufliche Rehabilitation	587	427	–	134	26	–	–	–
Soziale Rehabilitation	280	280	–	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	26 632	2 195	3 110	4 494	1 424	442	14 967	–
Entgeltfortzahlung	13 200	–	–	–	–	–	13 200	–
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	4 749	237	3 110	256	386	442	318	–
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	8 683	1 958	–	4 238	1 038	–	1 449	–
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	23	12	–	7	–	–	4	–
Ausbildung und Forschung	955	955	–	–	–	–	–	–
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	820	820	–	–	–	–	–	–
Forschung außerhalb von Hochschulen	135	135	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Ausgaben	3 071	–	1 324	291	416	1 040	–	–
Insgesamt	**70 596**	**9 871**	**24 712**	**6 663**	**2 520**	**3 616**	**17 315**	**5 899**
				1989				
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	17 900	10 864	4 176	167	641	–	2 052	–
Gesundheitsdienste	5 006	2 401	388	167	–	–	2 050	–
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung[3])	1 863	95	1 125	–	641	–	2	–
Betreuende Maßnahmen[3])	11 031	8 368	2 663	–	–	–	–	–
Mutterschaftshilfe	2 025	145	1 880	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Pflege	9 006	8 223	783	–	–	–	–	–
Behandlung	163 970	10 055	107 294	4 356	2 008	10 608	9 250	20 399
Ambulante Behandlung	49 979	1 906	33 249	1	777	3 458	3 194	7 394
Stationäre Behandlung	60 310	7 832	42 459	–	1 199	4 878	3 768	174
Stationäre Kurbehandlung	7 474	158	1 392	4 344	8	–	422	1 150
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	46 207	159	30 194	11	24	2 272	1 866	11 681
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	37 057	159	25 333	–	–	1 623	1 333	8 609
Zahnersatz	9 150	–	4 861	11	24	649	533	3 072
Krankheitsfolgeleistungen	77 038	11 573	9 346	14 486	4 221	1 807	35 605	–
Berufliche und soziale Rehabilitation	10 254	9 372	298	347	237	–	–	–
Berufliche Rehabilitation	9 307	8 425	298	347	237	–	–	–
Soziale Rehabilitation	947	947	–	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	66 198	2 129	8 718	13 982	3 976	1 807	35 586	–
Entgeltfortzahlung	31 620	–	–	–	–	–	31 620	–
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	13 709	1 212	8 718	898	751	1 807	323	–
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	20 869	917	–	13 084	3 225	–	3 643	–
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	586	72	330	157	8	–	19	–
Ausbildung und Forschung	5 399	5 399	–	–	–	–	–	–
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	4 815	4 815	–	–	–	–	–	–
Forschung außerhalb von Hochschulen	584	584	–	–	–	–	–	–
Nicht aufteilbare Ausgaben	12 500	–	6 763	597	1 689	3 451	–	–
Insgesamt	**276 807**	**37 891**	**127 579**	**19 606**	**8 559**	**15 866**	**46 907**	**20 399**

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 457. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen (funktionale Abgrenzung).
[2]) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe) sowie Versorgungswerke.
[3]) Soweit nicht Gesundheitsdienste (öffentlicher Gesundheitsdienst, vertrauensärztlicher Dienst, sozialmedizinischer Dienst, betrieblicher Gesundheitsdienst).

18.15 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Gesamtüberblick

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«: Reihe

Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen . . . . . 1 (j)

Krankheiten, Verletzungen, Todesursachen

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

regelmäßig: Reihe

Meldepflichtige Krankheiten . . . . . 2 (j)

Todesursachen . . . . . 4 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus April 1989) . . . . . S. 3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 5/74

Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) 11/79

Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren (Ergebnis des Mikrozensus April 1978) 12/80

Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981 . . . . . 5/83

Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung . . 3/85

Tuberkulose 1984 . . . . . 2/86

Meldepflichtige Krankheiten 1985 . . . . . 1/87

Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich 4/87

Sterbefälle 1989 nach Todesursachen 1/91

Gesundheitszustand der Bevölkerung (Ergebnis des Mikrozensus April 1989) 2/91

Schwangerschaftsabbrüche

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«: Reihe

Schwangerschaftsabbrüche . . . . . 3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik – 10/76

Schwangerschaftsabbrüche 7/85

Medizinische Versorgung

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

regelmäßig: Reihe

Berufe des Gesundheitswesens . . . . . 5 (j)

Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung) . . . . . 6 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1989 . . . . . S. 2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig: Heft

Ausgaben für Gesundheit . . . . . 8/91 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976 . . . . . 6/78

Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik 1/80

Öffentliche Ausgaben für Gesundheit, Sport und Erholung 9/83

Berufe des Gesundheitswesens 3/83

Krankenhausstatistik von 1958 bis 1988 . . . . . 5/90

Neue Bundesstatistik über Krankenhäuser 10/90

Gesundheitsrisiko Rauchen 5/91

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 3 bis 6 der Fachserie 12 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.